

Berausgeber:

Maximilian Barden.

Inhalt:

Pot-luck						٠								×	٠		٠	٠		٠	٠	2
Urzeithunff.	υe	- 81	ert	31		•				÷												24
Depoliten us	b 2	epo	tø.	Den	4.	•	•		٠	٠		٠	٠	٠	٠	٠	•	٠	٠	٠	٠	24

Nachdru ? verboten.

Erfcheint jeden Sonnabend.

Preis bierteljährlich 5 Mart, Die einzelne Mummer 50 C?.



Berlin. Derlag der Zukunft. Bilhelmftraße 8 a.



9-1 und 3-5 Uhr.

Co., Holl.

Erfrischung. Selzer Gesundheit.

= Das beste wohlbekömmlichste Mineralwasser =

C. A. Gustavus Inh.: A. Pause, Schöneberger Ufer 23.
Fernsprecher: Amt 6 No. 2810. Amt 9 No. 5346.
Man verlange Grosskarbener Selzer.



Waldemar Stahlknecht, Neuhaldensleben Kunstherann. Erzeugenheie (Bästen, Figuren, Waddekszelben in Fayene, Majdika, Terzhatta) Spezialität Bronce-Gefässe und Blumenkübel Patinierte, greichliff, Fonda. § Pol. plast, Goldornamente. Wasserdicht Dauerhaftt Dauerhaftt

Neue Dekore: Getrieben Kupfer und RieenEnkittich in den Luxungerchillen, "wenn nicht" auch diekt.

SCHWARZBURG
Beste Pension * * * *
Großtädtischer Komfort

Tennis, Schwimmbad * Weisser Hirsch



Inseraten- "Die Zukunft" durch den Fer



Berlin, den 18. Mai 1907.

Pot-luck.

📆 m Gerbst des Jahres 1905 erhielt der junge jüdische Theologe Dr. Emil Cohn den Auftrag, ale Bertreter des beurlaubten Brofeffore Conneie der den judifden Schulern des berliner galf-Realgymnafiume Religionftunben ju geben. Ueber das Benfum batte er fich mit Schneider verftanbigt, Der mußte, daß fein Bertreter auch über den Bionismus fprechen murde: und bile ligte biefe Abficht. Bas die Bioniften wollen, lehrt bas por gehn Sahren in Bafel, auf ihrem erften Rongren, verfundete Brogramm. "Der Sionismus erftrebt für das judifche Bolf die Schaffung einer öffentlich rechtlich geficherten Seimftatte in Balaftina fur die Juden, die fich nicht affimiliren tonnen ober wollen, Bur Erreichung diefes Bieles nimmt ber Rongren folgende Dit. tel in Musficht : erftens die ameridienliche Rorberung ber Befiedelung Balaftis nas mit judifchen Aderbauern, Sondmerfern und Gemerbetreibenden : ameitens die Gliederung und Bufammenfaffung ber Sudenicaft burch geeignete örtliche und allgemeine Beranftaltungen nach Mahgabe ber Landesgeiete: drittens die Starfung des judifchen Selbstaefühles und Bolfsbewuftleine : vier: tene vorbereitende Schritte gur Erlangung ber Regirungguftimmungen, die nothia find.um das Biel des Bionismus zu erreichen. " Statt des ichmer zu erlangenden Seiligen Landes ift von der tonfervativen Regirung Großbritaniens fpater Uganda ale Siedlungftatte empfohlen worden. Die Gefchichte diefer Bewegung, deren Leiter in Befteuropa der wiener Zeuilletonift Theodor Bergl mar, hat Berr Dr. Cohn feinen Schulern furg und (wie nicht beftritten wird) objeftiv ergablt. In der felben Beit murde ihm gemeldet, ein driftlicher Lebrer des Rall-Regl. anmnaffume frante die judifden Schuler durch Anwendung des Ghettojar gong. Die Eltern tonnten fich ju einer Beichmerbe, beren Colge vielleicht eine Antijemitendebatte geweien ware, nicht entichließen; fie dachten ibnlociich; Sufferance is the badge of all our tribe; und riethen ben Rindern, dieleifen Siebe geduldig bingunehmen. Dafür war auch der gegen den Untijemitis. mus pornan fampfende Rechtsanwalt, an den Dr. Cohn fich gewandt hatte. Bas mar zu thun? Cohn wollte meder die Ungebuhr bulden noch zum De. nungianten werden. Er erbat von dem driftlichen Rollegen eine Ausiprache, Die höflich gemant murbe und die gemunichte "Remedur" brachte. Bald ba. nach murbe dem Aushelfer von dem Direttor des Ralt. Realgymnafiume gefündigt. Schon por der llebernahme ber Bertretung hatte Dr. Cobn fich um bas Amt eines Rabbiners der berliner Judengemeinde beworben. Erondem ber Borftand mußte, daß der Randidat übergeugter Bionift fei, mablte er ibn: aab freilich der Erwartung Ausbrud, daß Cohn nicht als Agitator des Bionismus auftreten merbe. Der junge Rabbi antwortete, fur einen "Rubbanbel", einen Gefinnungichacher fei er nicht zu haben; die Rangel und die Ratheder werde er unter feinen Umftanden zur Bropaganda mifibrauchen; auch habe er einen tiefen Bidermillen gegen das Auftreten in Bolfeperfammlungen, Doch die Beiten tonnten fich andern und ihn in die Mgitation brangen; beshalb durfe er fich durch fein anderes Beriprechen als das taftpollen Auftretensbinben und muffe, auf jede Gefahr, laut fagen, baft er mit gangem Bergen bei ber gioniftifden Sache fei und bleiben werde, Seine Artifel über nationale Fragen ber Sudenheit batte er porgelegt. Und wurde bennoch faft einftimmig gemählt.

Sm Jali 1906 muche er aufgefendert, bei einer (nichtnur em Gimitten vermisstlichten) Zuserfriere im Rock eine Zeigt zu hatten. Im blatztu, selft am Zag der Seier ließ der Gemeindesorftand ihm nammen. Antmort: Richt am Jinnfiligke Grouppande Jandelt fieße, jenderen zu mie Wicklichte und einer Wicklichte zu der Michtigken Mericken, na, als er gefordern met im Edderfielt wer der eine Ausbirt ber netfentiere Gemeinde in der Amständ gefriert hat; und eine in telepter Gemeinderungemen Sollege mitten fin jaderfielt met veräuftigt mehret. Die Recke muche gefallern. Alls tim offiziell veräude des Gemeinderoritandes ausgeforzofen medre men, mucht Coghe des Wemnischtrijt der Recke vor legen, um zu beweifen, das er nicht eiterah für den Jinnismus gerebe habe. Die Liefer Bemeinstang muche degeleften, aus de bliebe der Vollige, Am geforder ten Zannar 1907 zim Schop zu dem Diretter des hartefreiter Mommitter-Gemmatium der zim das felne der Schot der kontroller der eine Amstände eine Zieher der mit der eine Amstände mit der im des Romeinsteines der im der Schotze der den metrerfreite betteilt, um zur er Gemmatium der ein des Romeinsteils der ihn als Amstände beite in mit Amstände beite in der Amstände beite in mit Amstände beite in der Amstände beite in mit Amstände beite in der Amstände beite

Pot-luck. 225

fragen, ob er als Lehrer der judifchen Religion an diefer Schule angeftellt werden tonne. Darüber, fagte der Direftor, fteht nicht mir die Enticheidung zu, fondern dem charlottenburger Magiffrat, der für die drei ftädtischen Gnmnafien übrigens nur einen Jehrer judifcher Religion anftellt. Damit mar die Frage erledigt; denn ein berliner Rabbiner fann nicht in jeder Bodje achtgehn Stunden für Schulunterricht verwenden. Die beiden Manner plauderten dann brei Stunden lang über die großen Lebensfragen bes Sudenthumes. Den alteren Mann intereffirte die Entwidelung besinngeren, feines Schulers: er nannte fich einen Bhilofemiten und iprach die Soffnung aus, die pollige Mifimilation ber Sudenheit in Deutschland noch zu erleben. Der Rabbi glaubt fich verpflichtet, fein Bollen und Denfen dem alten Lehrer zu enthüllen, Er betennt fich ale Rioniften. Saat er ermarte noch viel von bem Subenpolf, bas nicht wegen anderer Ronfelfion, fandern wegen anderer Stammegart gehaht werbe und fich, um diefem Saf ju entgeben, wieder ein Rationalgefühl und eine Staatsgemeinichaft ermirfen muffe, Das ausermablte Bolf : Ginbeit polfiicher und religiöfer Ueberlieferung : ftarfer Stammefinftinft, ber ben beutichen Juden bestimme, in dem ruffifchen ober rumanifchen ben Bruder ju lieben, ber ibm. ichon ale in ber Digipora pereinfamter, naber ftebe ale ber beutiche Chrift, Alio nicht Alfimilation, fondern ftolze Bflege bes Stammetbemufitfeine und, ale Riel. Sicherung eines neuen judifchen Staatsperbandes. Der Berluch, fich deutschem Beien anzupaffen, fann nicht gelingen und fteigert ben antisemitifchen Saft. Ber in ber Subenheit anbere zu benfen behauptet. tauicht lich felbft oder will, um nicht lautes Mergernift zu geben, den Thatbeftand übertunden ... 3d liebe die deutsche Rultur über Alles fann bas Birfen Boethes und Schillere nicht aus meiner Entwidelung ftreichen und erfulle gern die Bflichten bes beutichen Staatsburgers, nehme aber bas Recht in Unipruch, als Sude mein Stammeebewuftfein zu erhalten und zu pflegen. Den meiner Db. but anvertrauten Rindern werde ich ftete bie Bflicht einschärfen, ihr Baterland zu lieben und deffen Staategefet in Treue zu gehorchen; fie im nationalen Geift bes Deutschthumes zu erziehen, ift nicht bie Aufaabe bes Lehrers füdifcher Religion." Den Direftor graufets: er notirt, als Cobn fort ift, in furgen Saten den Inhalt des Gleinraches und fragt ben am Mommien: Binme nafium angeftellten jubifden Oberlehrer, ob er auch fo bente. Der ift nicht minder entjest, wehrt fich gegen den Berdacht folder Anfchanung und beipricht ben Sall mit brei Glaubensgenoffen und Rollegen, Die bem Schulngrftanbe der berliner Judengemeinde angehoren. Die drei herren ichiden ichnell eine Beichwerdeichrift an ben Gemeindevorftand, ichildern (nicht nach direfter Un:

aabe eines Ohrenzeugen) ben Gang bes Gefpraches und fordern bie zuftanbige Behörde guf, ... dem Treiben bes Serrn Dr. Cobn ein Ende ju machen". Der Ungeichuldigte mird am letten Sanuartag auf das Gemeindebureau gerufen und von dem Borfteber und bem Snnbifus der Gemeinde, den Berren Rulius Racobn und Ruftigrath Lilienthal, pernommen, Die Rotig des Gnm. naffalbireftore (ber, auf die Bitte feines judifden Oberlehrere, den brei Dannern des Schulvorftandes eine Abichrift gegeben bat) wird ihm porgelegt. Bas da fteht, fagt er, ift nicht falich, doch auch nicht richtig; mer den Inhalt eines breiftundigen Gefpraches in amolf Beilen wiedergiebt, muß auf alle Ruan cen verzichten; ich ertenne meine Gedanten, finde fie in diefer abgefürzten Biedergabe aber vergeret. "Gie find ein Sanatifer und haben fich in verrudte Ibeen verrannt"; alfo fpricht der Syndifus; und der dreiundachtzigjabrige Borfteber (der fich porber gerühmt hatte, er miffe mit Rabbinern umzugeben) : "Gie find bei une in Lohn und Brot und haben unfere Anfchauungen zu vertreten. " Der Snndifus fent ein Brotofol auf; darin erflart herr Dr. Cohn: "Die Riederidrift (des Bumnafialdireftore) enthalt inhaltlich nicht aber in der Rorm meine Anfichten. Satte ich gewußt, daß es fich nicht um eine intime Brivatunterhaltung handelte, fo hatteich eine folche Unterhaltung nicht geführt. Manchet ift (in der Biedergabe) befondere betont, mas ich nicht betont habe; und umgefehrt." Run wurde ihm mitgetheilt, er fei vom Amtfuspendirt; noch am felben Sag erhielt auch der Direktor det Mommien. Gumnafiume diefe Rachricht. Am dreizehnten Rebruar (die Straffache war inzwifden einer Rommiffion überwiefen worden) ichrieb Cohn an den Borftand, er muffe die Brotofolunterichtift gurudgieben, meil reiflichere Ueberlegung ibn erfennen gelehrt babe, baft feine Anficht in der Rotis des Direftore allgu ungenau wiedergegeben fei. "3ch beantragte, mir die Riederichrift des Direktors auszuliefern; mir lag daran, fie Sat vor Sat ichriftlich zu erläutern und damit Rlarheit über den Bang des Befprades ju ichaffen. 3ch erhielt feine Antwort auf den Brief. Am neungebnten Rebruar ichrieb ich noch einmal. Die Riederichrift wurde mir verweigert. Um aweiundawanaigsten Rebruarbat ich noch einmal mündlich darum. Sie wurde mir abermals verweigert." Barum? Beil, fagt der Sundifus. "der Borftand fich nicht für berechtigt anfah, eine Abschrift zu geben, " Am dreizehnte Sebruar batte Cobn geichtieben: "Dir liegt Alles baran, daß man erfahrt, mas ich gefagt habe. 3ch will gehort merden; pon Allen, die in diefem Rall mitgureden und mitguftimmen haben, will ich gehort werben. Das ift ein Recht, auf bem ich ftebe." Much biefer Bunich murbe nicht erfüllt. Rur fünf feiner Richter haben den Angefchuldigten gebort; vierzehn ihn nicht einmal mehr gefeben.

Pot-luck. 227

Rionift fei, musten feine Brotherren : daß ern beble, durften fie nicht munichen : nur daß er nicht öffentlich goitire nicht. Cangel und Ratheder mißbrauche. Er hate nicht gethan; ift ftill geblieben, wie er verfprochen hatte. Dag man ihm Diefee Berfprechen gumuthete, war icon nicht icon; nicht im Ginn ber Bronheten und Richter des Alten Bundes. Die Gemeinde mußte fich eines Pre-Digere freuen, der nicht um des Brotes millen feige Rongeffionen machte, Schwieriofeiten nicht ichen ausbag, fich nicht mie einen Commis behandeln lieb. Das Gefprach mit bem Gomnafialbirefter ift faum ber Rebe merth. Ginfünfunde amangigjahriger, gang von der beiligen Bflicht feines Befenneramtes erfüllter Rabbi fieht feinen alten Lehrer mieder, mird zur Erörterung der ihm michtigften Progen gedrangt läßt fich non hittigem Sugendeifer fortreißen und fagt mohl mehr, ale er fagen wollte. Barum nicht ? Er fpricht nur fur dae Dhrieines Lehrere (dem er nielleicht mit einer ftarfen Brobe felbftandi jen Dentens imponiren will) und muß annehmen, daß fein Bort diefes intimen Gefpraches burch die Rim. mermand hallt. Bird er mifverftanden? Erfanne morgen aufflaren. Satein Einwurf, ein Bideripruch ihn zu weit vormarte getrieben ? Der Rudweg bleibt ihm offen. Gin junger, begeifterter Diener Jahmes fagt: "Bir Buden find ein Boll; find nicht nur eine Befenntnifgemeinicaft, Stammesempfinden und Glaube find une untrennbar, Bir muffen die europai de Rultur in une aufnehmen, ale Staateburger gemiffenhaft unfere Bflicht thun, bleiben aber auch im Staat der Birthvolfer ftete Juden, wenn wir nicht Glauben und Stam. mesari ablegen. Das wird nur Benigen gelingen. Die Meiften macht der Unpaffungverfuch lacherlich oder wirbt ihnen Safe. Bir follen und wollen auch nicht ale Bolt untergeben oder in andere Bolter aufgeben. Gott hat une aus228 Die Bufunft.

ermahlt; und dasBiel, das er uns gab, ift, nach Sahrhunderten ichwerer Brüfung und ichlimmen Strens, noch lange nicht erreicht. Richt verbergen follen wir unfer Rudenthum, fondern es ftolg jedem Blid zeigen; nicht icheinen wollen, mas wir nicht find : Deutsche von nicht fatholifcher, nichtevangelifcher Ronfeffion ; fonbern une ale Juden geben, die in Deutschland leben, bas wirthliche Land lieben und fein Gefen achten aus ber Saffnung auf einen eigenen nationalen Staat aber nicht gefchieden find. Dann wird man une nicht fomifcher, nicht haffener werther finden ale andere Menfchen fremden Stammes, die im Deutschen Reich beimifch geworden find." So (ungefahr) fpricht ber junge Rabbi. Ift er barum ber Uchtung unmurbig, Die fein Amt forbert? Er bat biefes Umt nach befter Rraft betreut; im Umt nie das Gefühl eines Glaubensaenoffen perlett: nur im Pringtgefprach ein dem Gemeindeporftandunbequemen Ballen entichleiert. Denn biefer Borftand halt an ber Fiftion feft, nur durch das Befenntniß untericheide der femitifche fich von dem arifchen Burger beuticher Staaten. Ber diefe Giftion ablehnt, gilt ihm als Grafeind, auf ben bie Untijemitenpartei fich berufen fann, und wird aus der Gemeinichaft der Reinen geftofen. Groß ifte nicht; doch begreiflich. Diefe Menichen, in denen das Bemußtfein lebt, ber Seimath jebe Bflichtichuld gegablt gu haben, ftrauben fich gegen den gefährlichen Argmobn, ihr Glaube fei ihnen mehr ale ber Rome dem Ratholifen, der Luthere dem Broteftanten : fei das Bebaus eines befonberen Rationalempfindens. Die Form des Rechtes aber mußte der Borftand wenigftens mahren. Bollte er das Brivatgefprach jum Gegenftand eines Disgiplinarverfahrene machen, dann durfte er die furge Rotig Des Direftore nicht für eine getreue Inhaltsangabe dreiftundigen Gedantengustaufches nehmen. Dann mußte er den Berfaffer der Rotig boren und por allen gum Spruch berufenen Richtern bem Rabbi gegenüberftellen. Durfte er an ber (ficher nicht non Anaft biffirten) Deutung, Die Cohn aab, nicht zweifeln noch mafeln, Gin Mann, dem das Amt des Bredigers und Jugendbildnere anvertraut ift, darf Glauben beifchen, bis er als Lugner entlaret ward. Darf auch das Recht freier Bertheidigung und mündlicher Sauptverhandlung für fich fordern

Wem ein fatholitier Theologe, mell er das in Jahrhunderten bemihrt Dogna, den Zreit und den Stad der Müchfeligen, betittelt hat, aus Kom eine Nige erdalt, wem ein esnagtlicher Pharter, mell er den Westelland den Hondelbaums, der Zamgernschaft der Spielenschaft des Gebellichtens des Spielelfungs der Zamgernschaft der Spielenschaft der Schriften sich geführe in seine missen der gestellen Zame bedienten Verfeit fett ein laufen Gesetzen. Die einsiche Zammen, derfie den den könnte von glaubigen aber gettlefen Jahre bedienten Verfeit fett ein Pot-luck. 229

als die ruffifche; und in den Ronfiftorien ift pon dem freien Geift lutherifcher Dulbfamteit nichts mehr zu fpuren. Und doch handelt fiche bei biefen Ronfliften um Manner, die nach gewandelter perfonlicher Ueberzeugung die alte Lehre farben und andernwollten. Bie mars benn im Rall Rifder ? D. Rifder Bfarrer an Santt Marfus in Berlin, hatte im Broteftantenverein Die Selusanbetung befampft und gefagt, Gott, nicht der Chriftus, muffe das Centrum evangelifcher Theologie fein. Solches, ermidern die Bofitiven, durfe ein in der Landestirche mirtender Bfarrer nicht fagen. Stoeder fpricht: "In unferer Rirchenordnung haben wir das Mittel, einen Bfarrer, ber die jungfrauliche Beburt, die Auferftehung, die Simmelfahrt Jeju leugnet, abzufeten. Das wollen wir nicht. Was wir wollen, ift : zeigen, in welchem Buftand mir leben." Gif Laienmitglieder des Gemeindelirchenrathes von Santt Martus prototoliren Die Erflarung : "Bir verfteben nicht, wie ein Geiftlicher folche Unichauungen mit feinem Umt und mit feinem Ordinationgelübde in Ginflang bringen tann, "Runfgehnhundert Menichen vereinen fich zu ber öffentlichen Auf. forderung, D. Gifcher moge aus bem Bfarramt icheiben. Rirchenaltefte ber Erften berliner Sunobeichiden, ale einen bringenben Dabnruf, einen Bericht über diefe Broteftverfammlung an das brandenburgifche Konfiftorium. Das fendet dem Angeichuldigten die Beichwerde, fordert ibn gur Rudauferung auf und verurtheilt dann, da die Rechtfertigung nicht ausreichend icheint, Inbalt und Borm des Bortrages. In der Ronfiftorialverfügung fteben Die Gate: "Sie fonnten fich taum verhehlen, daß Ihre Musführungen in dem in Rede ftebenden Bortrag bas religiofe Gefühl aller befenntnißtreuen Gemeindemit. glieder auf das Tieffte verleten und ein weithin gebendes Mergernift verurfachen murden. Da fie aber ben Gindrud nicht nur mangelnder Befonnenbeit, fondern auch ungulänglicher driftlich theologifcher Durchbildung, Rlarbeit und Reife machen, jo glauben wir, annehmen zu durfen, daß Gie fich noch in einem Entwidelung und Uebergangeftadium befinden, aus welchemes Ihnen mit Gottes Beiftand gelingen tann, fich zu einer Erfaffung des mabren Beiens der driftlichen Religion hindurch quarbeiten. Gollten Sie im Gegentheilfich endg'Itig auf dem gegenwärtigen Standpunft befeftigen, fo muffen wir erwarten. daß Gie die Rolgerung gieben und 3hr Amt in einer Rirche, beren Glauben und Befenntnift Gie nicht nur nicht theilen, fondern fogar befampfen, freiwillig niederlegen, Jedenfalls geben wir Ihnen zu bedenten, daß wir es nicht dulden murden, wenn Gie in Ihrem amtlichen Birten abnliche, dem allgemeinen Glauben der Chriftenbeit mideriprechende Behauptungen gum Ausdrud bringen murben, und machen Ihnen gur Bflicht, Alles zu vermeiben,

23) Die Bufunft.

mas geeignet ift, das religiofe Gefühl der in firchlichem Glauben ftebenden Gemeinde zu verleten." Diefe Berfügung murbe damale allzu bartgenannt: Laien und Baftoren entichloffen fich zu offenem Broteft; fogar der berliner Magiftrat erhob gegen das Urtheil Beidimerde; und in ungabligen Artifeln murde das Ronfiftorium ichroff getadelt ober graufam befpottelt. Go mare auch im Rall des greifsmalder Bfarrers Benn, dem "wegen mangelnder Rechtglaubigfeit" die Beftatigung feiner berliner Bahl verfagt murde. Und im weltlicheren Rall Curtius? Als der Raifer neulich in Strafburg mar, murde Berr Dr. Friedrich Curtius, der Brafident bes Oberfonfiftoriums der Rirche Augeburgifcher Ronfeffion, nicht, wie ere nach alter Sitte gewohnt mar, gur Softafel befohlen. Muf die von amolf Mitgliedern bee elfaffifchen Obertonfiftoriums eingereichte Beichmerbe fam von bem Statthalter gurften gu Sohenlohe Langenburg die Antwort: "Berr Dr. Curtius ift durch Seine Majeftat den Raifer von der Lifte der jur Tafel Gingeladenen geftrichen morden: nicht in feiner Stellung ale Brafident des Direftoriume der Rirche Mugeburgifcher Ronfeifion, fondern ale Berausgeber ber ,Dentmurdigfeiten' bes Rurften Chlodwig ju Sobenlobe, in welchen Indistretionen veröffentlicht murben, welche Seine Majeftat verleten mußten. 3ch muß es bem Saftgefühl der Mitglieder des Dberfonfiftoriums, welche die Gingabe unterzeich. net haben, und bes bergeitigen Brafibenten überlaffen, ob aus einer folden Uebergebung des Brafibenten weitere Ronfeguengen zu gieben fein werben," Der Brafident murde alfo öffentlich aufgefordert, in den Rubeftand zu treten; Das Dberfonfiftorium, ihn au diefem Schrittau drangen. Bieder gabe beftigen Broteft und judifde Journaliften fragten emport, mas die private Beraus. geberarbeit des Ronfiftorialprafidenten denn mit feinem Birten im Umtebereich zu thun habe. Rur im Sall Cobn bleibt Alles mauschenftill. Der junge Rabbi ift einer Berletung der Amtepflicht nicht einmal beichuldigt worden. Er hat auf der Rangel verfundet, auf der Ratheder gelehrt, mas er verfunden und lebren follte, und feine leberzeugung meder gehehlt noch geandert. Db er ale Lehrer am Salt. Realanmnafium richtig oder falfchgehandelt habe, fonnte und mußte der Gemeindevorftand feftftellen, bevorer ihn mahlteund in Bflicht nahm. Die Rede über Beral mar durch die Rüge gefühnt. Die Biedergabe des Bripataefpraches hat Cohn nicht ale getreue Dat ftellung feiner Gedanten anerfannt. In der Bahl der Bertheidigungmittel fah er fich beichranft. Der Sauptseuge, der einzige, murde ihm nicht gegenübergeftellt noch auch nur vernommen, Der Angellagte batte feinen Anwalt; fonnte auch nicht durch birefte Rede auf feine Richter mirfen. Welchen Larm murben mir boren, wenn Die Regirung

Pot-luck- 231

einen Beamten, ber Oberfirchenrath einen Bfarrer megen eines Bripatgefpra. des, beffen Inhalt nicht feftgeftellt ift, vielleicht nicht mehr feftzuftellen mar, aus dem Umt gejagt hatte! Der Borftand der berliner Subengemeinde bats gethan; und darf mit feiner Tolerang nun nicht mehr prunten. Der Bibliothefar Dr. Fromer murbe aus dem Gemeindedienft gefchicft und vors Sungertuch gefett, weil er (in einem hier veröffentlichten Urtitel) gejagt hatte, das Budenthum fei allgu febr von ethijden Bedenten angefranfelt, das jubifche muffe raich und reftlos ins deutsche Bolf aufgeben. Der Rabbiner Dr. Cohn wurde entamtet, weil er in ftiller Blauderftunde feinem Behrer gefagt hat, bas Judenvoll durfefein Befen nicht dem Erugbilde der Affimilation opfern, muffe feine Seele mit nationalem Stola erfüllen und mit ftaatbildenber Rraft feine Bufunft ale ber von Gott ausermablten Stammesgemeinichaft fichern, Diefer Gemeindevorftand ift undulbiamer ale irgendmo eine andere Behorde; er muthet den von ihm gemietheten Rabbinern mehr Ruglamfeit zu als Stumm einft feinen Arbeitern. Die dem judifden Intereffe bienftbare Breffe icutt ibn por Anfechtung, Die Rifcher, Benn, Curtius und Genoffen find noch im Amt, Der junge Rabbi Cohn, dem fein Bredigerberuf beiligfte Bergensigche ift, findet im Bereich deutscher Judenheit taum je wieder eine Birteneftatte.

Would you behold her tupp'd?

Der Deutsche Reichstag bat nie einen Brafidenten von überragendem Buche gehabt. Eduard pon Simfon wird febr gerühmt. Darf man ber Botichaft glauben? Unfere Liberglen find graftlich bantbar. Wer fur ihre Rarbe gefochten bat, ift eines fortmabrenben Lobgefanges ficher, Roch beute preifen fie Birchow und Mommien als groke Bolitifer, Mommien, beffen politifche Rednerei und Schreiberei um fo fomifcher mirfte, ie mehr die Berferfermuth den Siftoriographen Rome übermannte; und Birchom, ber, wenn er nicht Gragen feiner Wiffenicaft erörterte, zum Schmadroneur wurde, zum Brototnpus des Mannes, der mannt, die politifche Arbeit fonne ein ichmer Belafteter noch nebenbei leiften und fur Rath, Barnung, Lehre dann eben jo viel Autorität fordern mie Giner, der fein Leben an diefe Arbeit gefent bat. Menn aus Bismartis Mund eine Meinung über Bathologiiche Angtomie gefommen mare. hatte der Gelehrte den Banquien am Bundefrathstifch ausgelacht; ban er bas Staatsgeichaft, nationales und internationales, mindeftens jo aut perftebe wie der Ruraffier, der von Olmus nach Sedan geführt hatte, war dem Bellenprofeffor nie zweifelhaft, Dennoch lebt er im Reichsheldenlied. Das erweift Die Rothwendigfeit, Die Berfunft liberglen Ruhmes genau zu prufen, Gim-

fon war ficher ein feiner Mann. Er hatte, als ein von Belter Empfohlener, den achtzigiährigen Goethe geleben, dem Paulöfirchenparlament und der jungen Goethe. Gefellichaft prafibirt. Bar im Rlima flaififden Beiftes ermach. fen, auf der fonigeberger Schule, beren Rogling Rant, beren Lebrer Berber gewefen mar, erzogen worden und immer, auch im Drang barten Berufstagwertes, bemuhtgeblieben, die beftenneuen Buchergu lefen, alein Bernluftiger gu ben beften alten rudgutehren. Gin feiner, im Bergeneichrein fauberer Dann. Start's Benn mir beute bedenten, daß er im Rauich der erften Raifertage das Sabr 1848, bas Sabr bes rothen Maramonbes, au ermahnen, bie Reichsgrun. dung das Riel des Burgeraufftandes zu nennen magte, icheinter, in unferer Gu. nuchenzeit bis zur Permegenheit muthig. Doch ftart? Bobl nur tüchtig. Und in großen Momenten (Berfailles) von faft philiftrifcher Umftanblichfeit. Der lauterfte Batriotismus, der emfigfte Eflettigismus; nicht viel Berjonlichfeit. Er mag gelten und, da nur Rleinere ibm folgten, une jest groß icheinen. Gin minder Belejener von muchtigerem Bejen hatte dem neuen Amt hoheres Unfeben binterlaffen ; Giner, der Mhn, nicht Entel nur mar. Brafident des Deutschen Reichstages: Das ift Etwas, Rein deutscher Burger thront auf ftolgerem Sig. Rein deutider Rangler verforpert jo den Gefammtwillen der Ration : höchftens einer, der felbit fich den Berth ichuf, nicht nur einen entweihten Sitel tragt. Der Brafident mußte im Saal ftete der erfte Mann fein. Der, dem Alle fich beugen. Gin Orden und anderer Rrimeframe von der Gitelfeitmeffe durfte ihm gar nicht angefonnen werden. Brafident des Reichstages: darüber binaus langt fein Gunftbeweis. Beder mußte den Mann grußen, Beder des hochften Umtes würdig finden, das Deutichlands Bolf zu vergeben bat. Goldes Sochgefühl baben wir nicht fennen gelernt. Fordenbed : hintereiner Riefenfaffabe ein angit. liches Rommunalmannlein, Levenow: ein armer, banger Rleinabeliger, ber die Entlaffung des erften Ranglers wie eine Aftennummer abthat, auch beim Abichied pom alten Reichshausfur deffen Schöpfer fein Bortchen fand und die "innige Bewunderung" aus dem jagen Bergen erft wieder auf die Lippe ließ, ale bie Gnadenfonne über dem Sachienwald aufgegangen mar; fleifig, doch fubaltern. Balleftrem : febr wikig und ichlagfertig; aber ein in Unterthanenehrfurcht erfterbender Sofling, nicht der Bertreter mundiger Bolfefraft, Die Drei maren bas Befte, mas mir nach Simion batten; brum buntt fein liebens. wurdiges Bildungphilifterium noch beute Manchen die oberfte Rangftufe parlamentariichen Abele. Sier oder dort mare am Ende noch Giner aus edlerem Solze zu finden, wenn man fich entichlöffe, einen Mann, nicht den Delegirien einer Frattion, zu mahlen, Die Frattion will nicht durch tappifche Ungeschich:

Pet-luck. 933

Diefer Ruf drohnt oder girpt jett viel gu oft durche Sobe Saus. Unftanbig folle im Barlament zugeben; die Berfehreformen eines Jungfernftiftes find da aber nicht aufordern, wo um Lebensfragen der Ration und um Berrfcaftrechte der Rlaffen geftritten wird und neben gefdiniegelten Berren Broletarier im Rath figen. Der Brafident hat nicht, wie der Lehrer in einer Rlipp. fcule, ben Batel zu ichwingen. Und die im Brafidium nicht vertretenen Fraftionen durfen nicht ichlechter behandelt werden ale die privilegirten. 2Birbens aber nicht felten. In den letten Monaten bat fich die Unfitte eingeburgert, die fozigldemofratifchen Redner durch lautes Gebeul, Gezifch, Gelad. ter ju argern. Unfitte nenne iche. Daß überhipte Benoffenpathetif manchma! ausgelacht wird, ift begreiflich; widrig aber und auch vom Freund nicht zu dulden bernorbedachte Blan. Manner, Die auf ihre Art die Abgeordnetenpflicht gewiffenhafterfüllen, folange zu reizen, bis fie fich vergeffen und dem Magifter lobefam ans Deffer geliefert find. Ungebuhrliche und unanftandige Musbeu tung einer Mehrheitmacht, die geftern nicht war, übermorgen vielleicht wieder nicht mehr fein wird und beute Mitteln zu danten ift, zu benen nicht Beder fich erniedern murde, Riemale bat ein Brafidirender Diefen Ctanbal energifch gu unterdruden verfucht; nicht ein einziges Dal. In den erften Mailagen ifte gu einem Ronfliftden gefommen. Der eben fo geftrenge wie freifinnige Berr Johannes Raempf, Dernburge Borganger in der Direftion ber Darmiftadter Bant, dann der (dem milden Bernhard unholde) Borfigende ibris Auffichtrathes, pranat auf dem Brafidentenftubl, Das Bort hat der Abgeords

Die Rufunft.

nete Ledebour; ein Sozialdemofrat, den ich für einen schlechten Bolititer halte und deffen pedantifde Grobheit, deffen violence à froid oftaufreigend wirft, ber aber gu den ernfteften und gebildetften Mitgliedern des Reichstages gebart und fich mit feiner Sirnarbeit mublam in die Sabe gebracht bat. (Die Brandrothen, die aus der burgerlichen Demofratie, nicht aus dem determiniftiiden Sozialismus bertommen, baben faft immer die ichlechte Achtund. pierzigermanier.) Sobnaelächter empfangt und geleitet ihn. Sier, foot er zu ben Ronfervativen, "zeigt fich beutlich ber boppelte Boben Ihrer Moral. Sie behandeln folde Cachen entweder als Lacherlichfeit ober beucheln Moral." Richt boflich, Richt fo ichlimm, Moralbeuchelei wirft auch im Galon manch. mal Giner dem Anderen vor. Sier thute ein bis aufe Blut gereigter Mann ; der Bertreter einer Bartei, der vom Meineid bis zum Mord fo ziemlich alle Schandthaten im Barlament nachgefagt worden find. In Barie, Rom, Bruffel, Bien wurde man diefen Rormalichimpf faum beachten. Graf Balleftrem hatte ichmungelnd gefragt: "Benn Sie von Leuten mit doppeltem Moralboden reden, denten Sie natürlich nicht an Mitglieder diefes Saufes?" Unddie Antwort befom. men : "Raturlich nicht." herr Raempfruft den Redner gur Ordnung, Der antmortet, ale rechte wieder gejohlt wird: "3ch hatteeber Grund, mir bas alberne Gelächter diefer Gerren gu verbitten." Bird gum gweiten Dal gur Ordnung gerufen, Undfagt : "Geift bezeichnend, daß diejer Regen von Dednungrufen unter einem liberalen Brafidenten erfolgt." (3fts auch. Gin freifinniger Demofrat, der weiß, was Gugen Richter feinen Gegnern zu fagen pflegte, durfte mit Rugen nicht fofdnell bei der Sand fein.) Der Sinn diefer Randgloffe mar: "Mis Freifinniger mußten Gie mehr Redefreiheit gemahren." Richte Beleidigendes. Liebinecht hat auf einen Dronungruf Gimfons einmal erwidert: "Daraus mache ich mirmenig!" Bar alfo viel grober ale Ledebour. Der Brafident, dem die Beleidigung jugedacht mar, fagtenur: "Freut mich; ich glaubte, Sie machten fich nichte baraus," Erhielt von allen Seiten Beifall und ließ Lieblnecht meitergetern, Selbft Levekow und Udo Stolberg hatten nur erflart, eine Rritif ihrer Beichaftsführung nicht gulaff en gu fonnen, und ben Redner auf fein Beichwerderecht permiefen. Berfonliche Rrantung pflegt ber Brafibent nicht zu ahnben ; an einem gereigten Cerebrafthenifer gewiß nicht, Berr Raempf thate, Und der Abgegronete Ledebour hatte fritifirt, nicht beleidigt, Dritter Ruf aut Ordnung, Da. nach "fann die Berfammlung auf die Anfrage bes Brafibenten ohne Debatte beidlieben, daß dem Redner bas Bort über ben porliegenden Gegenftand genommen werden folle, wenn er aupor auf diefe Rolge vom Brafidenten auf. mertiam gemacht worden ift." (\$ 46 der Geichaftsordnung.) Gerr Raempf

Pot-luck. 235

fragt bas Saus, ob es Serrn Lebebour bas Mort entrieben molle, erhalt non einer Bufallemehrheit, ju der Centrum und Sozialbemofratie fich pereinen bie Untwort : Rein, legt (ohne Grund, benn er batte zu fragen, nicht zu ent icheiden) das Amt des Biceprafidenten nieder: und wird bald banach leider wiedergemahlt, Leider. Gein Berhalten fordert icharferen Sabel beraus als das des Cozialdemofraten. Dem batte er zunachft Rube zu ichaffen, Den durfte er dann nicht wegen einer unter beträchtlich mildernden Umftanden fortgefekten Sandlung dreimal ftrafen. Gin paar ernfte, artige Borte nach rechte . Som. pathie und Antipathie barf die Saltung Des Reichstages nicht beftimmen: wenn einem Redner das Bebor verweigert murbe, fonnte ich nicht auf diefem Stuhl bleiben"); die Aufforderung, der Redner moge fich durch Bropotationen. beren Ahndung Die Sache bes Brafidenten fei, nicht hinreifen laffen; und Die traurige Romoedie mar unnöthig, Bur Ordnung foll nur gerufen merden, mer wirflich die Dronung des Saufes verlett, nicht, wer in leidenicaftlicher Auf. wallung ein heftiges Bort gefprochen bat. Sittlamer ale an beutiden Stamm. tifchen bei politifchem Saber brauchts im Reichstag nicht zuzugeben. Be feltener, defto wir ffamer die Ruge. Gin fluger, gerechter und deshalb angefebener Brafident wird die Rurudnahme eines ungehörigen Bortesttets leicht erreichen. Bon unferen Brafidenten hort man nur wenn fie gur Ordnung gerufen baben.

Die Barlamente mablen fich Bertrauensmanner, die den rubigen Gang ber Geichafte fichern, nicht aber wie Boligiften in einer Spelunte breinfahren follen: wie ein Klubvorftand, nicht wie ein blind wuthender Scholarch follen fie fich benehmen. Und wenn über ihre Berfügungen Streit entfteht, foll jedes Mitalied nach freiem Exmellen, nicht nach dem Machtanipruch der Fraktion ftimmen, Infeber Beichaftsordnungdebatte mußten Die Rraftionen fich fpalten : Sausrechtsfragen beantworten auch die Bewohner einer Schlafftatte oft perichieben. 3fte im Reichstag fo? 21le im Rall Lebebour zwei Rreifinnige gegen den Right Honourable Raempf geftimmt hatten, murben fie mie Berrather behandelt. Der gerühmte. Blod"ichien wieder einmal in Gefahr. das gepaarte Menichengethier bicht vor einem Abortus mit all feinen haglichen Folgen. Der ward noch vermieden. Aber die Baarung hat auch feine ausgetragene, feine lebenefahigeFrucht ans Licht gebracht. Gine fterilere, nutilofer vertrödelte Seffion fah ein Deutscher Reichstag noch nicht. Erhöhung der Beamtenpenfionen, Theuerungzulagen, proviforifches Sandelsabkommen mit Nord: amerifa ; noch allerlei Erbftiide aus dem vorigen Jahr. Der Reft war Schwat; und ein Salbhundert Refolutionen für die Bapierforbe des Sohen Bundesrathes. Beinahe Alles, mas herr Bebel barüber gefagt bat, ift unbeftreitSie Rofondi

226

bar richtig. Ein Graebnik diefes Lenzes bat auch er freilich noch nicht flar genug. erfannt: den fanften Marturtod des "entidiedenen" Liberglismus, Der Freifinn bat gelebt, Fuimus Troes. Die Gerren, die fich beute gur Freifinnigen Bolfepartei oder gurfreifinnigen Bereinigung gablen, mogen noch fo langeReben halten, noch fo oft "fturmifche Seiterfeit" meden: ibr Brogramm ift unrettbar durchlochert. Sie haben in furgen Bochen Alles aufgegeben, mas ihnen 3abrzehntelang beilig mar. Sie fampfen nicht mehr gegen den ichnoben "Militarismus", fnaufern nicht mehr für Alotte und Rolonien, fteuern mit Bolldampf auf die hohe See der Sozialpolitif hinaus, ftellen nicht eine bemofratifche forderung, ftimmen Tag por Tag mit der verruchten Schaar, der fie geftern noch Die Chrentitel der Brotmucherer, Bauernfanger, Reichsichmarotter gaben, unterftuben mannhaft die Bolitit, die por der Beihnacht "burch und durch reaftionar" war (und feitdem nicht ichoner worden ift): und find überfelig, endlich in der Conne, endlich mitten im Getriebe bes Dehrheitmarftes zu fein und ale gleichberechtigter Rattor behandelt zu werden. Gelig wie die Jungfer, die lange brunftig zugefehen und unterm Bonnemond nunralch den grand ecart gelernt hat. Bent wird fie doch nicht mehr ale dummes Ding in Leinenhofen verfpottet. 3m Reichstag fint nicht Giner, ber bas Symensopfer nicht bemertt, nicht mobilgefällig ober boehaft belächelt hat. Bogu alfo leugnen, mas jedes Muge fah? Richter und Bamberger murben ihre Fraftionen nicht wiedererfennen, Je no juge pas ; je constate. Und zweifle, obesaus folder Gemeinschaft einen Rud. weg giebt, Bielleicht fondert ein Rahnlein aufrechter Demofraten fich ab. Die formirte Truppe muß rocta ine nationalliberale Lager manbern. Die "große liberale Bartei" fommt; nur anders, ale fie getraumt mard, Und den Sogials demofraten wintt von fern eine neue Soffnung, Runf Jahre find eine lange Brift, Aber die Berren Biemer, Muller und Ronforten, Die Arm in Arm mit Roefide und Oldenburg jest ihr Sahrhundert in die Schranten fordern, tonnen auch 1911 nicht wieder gegen Militarismus und Marinismus, gegen Steuerfcmach und Bunterichande wettern. Und bann ? 3hre nach Oppofition lufternen Babler geben lintwarte: und wenn die Rubrer ibr Barlamentarierleben friften mollen, ifte nur im Lande des nationalen Liberalismus möglich, den eine unfriedliche Welt von dem Muthenbereich des eleganten Cobdeniten Bamberger und des genialen Spiegburgere Richter trennt. Ins neue Land eilt ihnen Rama poranund findet faum Glaubliches: "Diefe gaben fich ohne Entgelt! Gie baben Alles aus Liebe gethan; aus Liebe jur Sache. Richt ein bergenswunich mard ihnen erfüllt, nicht einmal ein geruchlos liberaler Staatsjefretar bewilligt: und fie find bennoch jum iconften Opfer in Die Laube gegangen".

"Bollt 3hr fie fehn gepaart?" Bu fpat. Der Reichstag ift in Die Ferien.

Pot-luck. 237

gegangen (ohne die vom Rangler verheißene Rebe Seinrichs von Lichirichtn. des Staatsmannes, über die Bedürfniffe moderner Diplomatie vernommen au haben) und fehrt und erft am neumzehnten Ranember gurud. Im neunten Monat nach der haftig eingefegneten Sochzeit der Safelnacht; dann muß man nachgerade "was merten.". Bielleicht erledigen die nicht mehr entichieden Liberalen icon porher den Umgug und der Rebelung bringt das Schaufpiel bes alten, einft vom Freifinn in den Froichpfuhl verdammten, nun vom Freifinn nerftarften Rartelle. Ginftweilen haren mir, baf alles Gemunichte pon bem Rarnenglangelament erreicht morden ift. Nichts zwar, mas für ein Salbdukend auter Marte nicht auch nom porigen Reichstag zuhaben mar. Immer bin Beamtenpenfion. Reliften. und Theuerunggulage-Gefete. Biel für ein Bierteliahr emfiger Bungenarbeit. Benug, um eine Aftion zu rechtfertigen, die ben Berbundeten Regirungen die ftarffte, unangreifbarfte Burgerpartei entfremdet hat. Und biefe chambre introuvable, in die man feinen michtigen Gelebentmurf zu bringen magte, hat in duntler Stille noch mehr geleiftet, als non braufien zu feben mar. Bird der Reichstag im Mai gefchloffen oder vertagt? Das nur mar in den letten Bochen die Frage, Pur darüber wurde in ben Grappen verhandelt. Schluß: bann nerliert die Gifenhahnfahrfarte in der britten Maidefade ihre Giltigfeit. Bertagung : dann fann der Bertreter deutscher Ration feche Monate lang abne Altermanne in der Griten Rlaffe umfanft durch Alldeutschland reifen und die liebe Grau, fo oft das Berg ibn treibt, im Gebirg ober an ber Geebefuchen. Der ftandhaft nachgiebige Blod hat die Bertagung durchgefest. Ber nennt ihn fortan nach ein unfruchtbares Gebild aus morichem Glimmerftein?

Refte.

"Benn die Gelbflich, nachen fie erft, mit undebentenben Mutualm., bie Gelammich der Wegitter neiffen, auch bei ein mit fün ab der Niegintenben bemächigt und deren alleiniger Schenkleite mich, je entiftlet einer
jolden Beginnen gundeberte nach außen die Bennachäftigung aller Benach
duch melde ihre eigene Schenheit an die Schenhaftifigung aller Benach
duch melde ihre eigene Schenheit an die Schenhaftifigung aller Benach
duch der Schenhafte der den gene aufgebeit meden, und det terutige Zahdung aber Schlichigt, das für Schenhafte, balle gie eine der die Gesten Werten
die angegriffen ihre. Den nach innen inne merdichte Gebrung der Schenhafte
Gestarte, der indigen, in benach einer der schenhafte gebrung der Schafte, der
Gestarte, der einfalge, in benachten Schenhafte Strache
einstalt innen, die der richtiger, in berührte Strache
tragen Gene Wisselbe zu nennen ist. "Alle [prach per humert: Jahren führte gur
berüffen Ration eine berührte."

238 Die Bufunft.

Stimmen gehort. Die fichtbare Gefahr ift fure Erfte poruber, Deutschland bat gezeigt, daß es neue Rachgiebigleit, neuen Rudzug aus Bofitionen, die gehalten werden tonnten (alfo mußten), nicht geduldig hinnehmen murbe. 3ft es gu überrumpeln? Mit fleinen Schwierigfeiten wird es fertig werden. Die Leiter des Flottenvereins, der jest nicht mehr die Organisation unabhangiger Batrio ten. fondern ein vom Raifer begnadeter, vom Rangler gehatichelter Bundengenoffe der Regirungen ift, in gang anderem Umfang ale vorher alfo für fein Thun und Reden auch vom Ausland verantwortlich gemacht wird, muffen ihren löblichen Gifer gugeln und einsehen lernen, daß die Beit ftolgen Schmeigens und forgiam erwogenen Sandelne gefommen ift; in Roln fprachen fie neulich noch viel zu laut und fuchtelten viel zu wild mit bem Dreigad übere Rheinthal fin. Wogu mir Rriegefchiffe brauchen, weiß beute Jeber; Untreiberrufe find eben fo unnöthig wie Ableugnungen, Die Riemand glaubt, Bweitens : englifche Bournaliften fommen nach Deutschland. Gin paar Sauptblatter fchiden feine Delegirten; andere vielleicht nur Reporter. Gine unernfte Sache, Die nicht höhere Bedeutung hat ale Die Lache- und Sammelfammreife ber deutschen Schreiber. Diefollte eine Beltwende mirten:und lief Alles beim Alten. Much diesmal wirde, trots einem Schod gartlicher Freundichaftbetheuerungen, nicht anders werden. Bir bitten barum, allen Ueberichwang ju meiben. Da die Briten einmal eingeladen find und der Gegenbefuch nicht durch Rargheit bee Brogrammes abfteden darf, ift artiger Empfang und üppige Bewirthung mit Rahrung und Rurameil unerläßlich. Rur feine Feierreben offigieller Berfonlichfeiten (Brofefforen, Rommergienrathe und politifc ftrebiame Bantbireftoren genügen im Sommer für folden 3med), Reine Erinnerung an Baffenbruderichaft noch etwa an den befonderen Saft, der dider ale Bafferift. Rorreft, nach der Britentemperatur fogar berglich; aber ohne den Schein aufdringlichen Berbens. Die Brefigentlemen muffen nach der Beimtebr den Landeleuten ergablen: "Kamoje Rerle da druben; Alles gut gefocht und überall Badegelegenbeit; und daß fie Ginem nach dem funften Glas um den Sale fallen, nach dem fiebenten den Bruderfuß anbieten und von Relfon und Bellington, Trafalgar und Baterloo fdmarmen, ift plumpe Bennyblattererfindung." Drittene : eine Rede des herrn Tittoni macht noch feinen Commer. Abdruden ; nicht fommentiren. Ueber Staliens Abfichten und Gefühle miffen wir Beideid. Und wenn wir Seifenichaum brauchen, ichlagt ihn ber Reichefigaro felbit.

Das find die fleinen Sorgen. Eine größere tann über Nacht wieder auftauchen. Unfer Freund Slemenceau, deffen Weitsbeit Carlino jo geräufsboll bewundert, hat fid, wider Exwarten feiner Jatimften, über die gweite Maiwoch binnung gehalten. Batriot trop Detouled und ftarfer Mannder Debnung Pot-luck. 239

trot Meline, Er ift in alle Sattel gerecht und will nicht fallen wie ein Dutend. minifter. Bie lange die Rothplante ihn noch tragt? Bielleicht nur noch wenige Stunden; vielleicht bis ans Ufer der parlamentlofen Beit. Bas für ihn gethan werden tann. wird Ring Coward für feinen Brofonful thun. Bor vier Bochen marendie parifer politiciens überzeugt, der Raifer ftrede ihnen die Sand entgegen. traume von einer Reife ins fonnige, grune Seinedepartement und mit Deutichland fei deshalb icht ein Befchaft zu machen. Bafis: Die Frage ber verlorenen Brovingen wird vertagt und einftweilen auf minder gefährlichem Boden eine Berftandigung gefucht. (Sprentel fur die Droffel. Dhne Gliaf-Lothringen aibte feine Berftandigung ; fonnte es aber einen Buftand geben, ber Franfreich gegen die Gefahr eines anglo-deutschen Ronfliftes fichert. Rur mare im Fall eines zwifden Deutichland und Großbritanien entftebenden Rrieges jede neutrale Rordfuftenmacht ein ftiller Bundeegenoffe Englands.) Diefen Bahn bat die jabe Site meggefengt. Um erften Mai las ich im Figaro, die mabre Stimmung fei in Deutichland ber entente, bem rapprochement nicht fogunftig. wie man, nach mancher Berficherung, in Baris glaube. Il a y le langage des députés chauvins comme M. Bassermann, leader des nationaux-libéraux, le parti de l'Allemagne bourgeoise, commercante, industrielle, universitaire, intellectuelle. Il y a les articles de journaux officieux. (Belder?) Il v a ces philippiques enflammées que publie toutes les semaines dans la Zukunft'M. Maximilien Harden et qui sont lues avec avidité par l'Allemagne entière. Bu viel Chre. Das gange Deutschland ifts leider noch lange nicht ; und eine Philippila babe ich nie gegen Frantreich veröffentlicht. Rutlich ift aber, daß die Ruchternen merten: das Gefcaft ift nicht zu machen. Der Raifer tommt nicht nach Barie; fonnte fich unter feinen Umftanden einem (trot aller Boligeivorficht immer möglichen) Strabenffandal ausfeben, deffen Rolgen füre Reich unabfehbar maren. Bon der entgegengeftredten Sand hat laut bieber ja auch nur Albert Sonorius von Monaco geredet; und wer bürgt für den Bürgen? Alfo wirds wohl bleiben muffen, wie es war; ohne rapprochement und entente. Aber ift die Gefahr gang porüber? Serr Lecomte, der fdone Raymond, ift, mit dem Miniftertitel, noch einmal nach Ber-Iin jurudgefehrt, von mo er ichon halb abberufen mar, und vertritt den beurlaubten Botichafter Jules Cambon, Er bat im Marolfoighr amifchen Liebenberg, Berlin und Baris merthvolle (nur eben nicht füre Deutiche Reich merth: polle) Courierdienfte geleiftet; ifte nur Bufall, daß une fein Geftirn wieder leuchtet ? Ohne Monaco und Lecomte mare die Grinnerung an Algefiras nicht fo ichmeralich. Beide find ungemein mild und verfohnlich gefinnt. Drum gerade perdient ibr leifes Birten unfere ungefdmalerte Aufmertfamteit.

"Der Reichstag wird vertagt. Läftige Fragen find da nicht mehr zu fürchten. Laht Gud nicht einlullen, 3hr Serren der Breffe! Rur Gud ift der Bacht. dienft jent anvertraut." Bor acht Tagen fagte iche bier. Und erhielt danach von einem in Baris heimifchen Deutschen einen Brief, aus dem ich ein paar Gate anführen will . Bas Sie über das Berhaltniß zwijchen Deutschland und Frantreich und über die Unmöglichfeit einer entente fagen, ift nach meinen langiab: rigen und vielfeitigen Erfahrungen volltommen richtig. In einzelnen deutschen Beitungen lefe ich aber in letter Beit Artifel, die das Bublifum (und ich fürchte. daß in diefem Rall das Bublifum fehr weit nach oben reicht) in die Brre führen und bitterer Enttaufdung ausfeten muffen. Diefe Artifel (und andere, fefretere Ginwirfungen) haben die hiefige Breffe veranlaft, Musfragernach Deutschland ju ichicen, in deren Rallen fogar alte Bolitifer ahnunglos bineingetappt find. Bas auch geichehen und von uns tongedirt werben mag : in den nachften Sahrgehnten wird es eine mahrhaftige und haltbare entente nicht geben. Gingelne deutiche Diplomaten haben an diefe Möglichteit geglaubt und unberechenbaren Schaden baburch geftiftet, baß fie an eine gerade fur Optimismus febr empfängliche Stelle unzichtige Informationen gelangen ließen. (Depeiche an Bruger. Bagbabbahn, Algefiragzeit.) Diefe gethaftigen Berren icheinen, bem Reich zum Seil, jeht befeitigt zu fein. Goll ihre Rolle nun, mit viel meiterer Birtung, von deutschen Redafteuren fortgefpielt merben? Die Generation von beute tann fich im Innerften ben Deutschen nicht verfohnen. Roch brennt in ber frangofifchen Bolfefeele die 1870 empfangene Bunde, Die Bropingen maren am(Ande zu verichmerzen: doch fie find das Sumbol ber Riederlage, die biefesteit Richelieus Tagen mit Siegen verwöhnte Bolf nicht verwinden fann. Dieem. pfindet es wie einen Rled auf feiner Chre, der nicht leichter wegzutvafden ift als ber Plutfled pon der fleinen Sand der Lady Macbeth, Erft ein über Deuichland errungener Sieg murbe ibn tilgen. Diefer Sieg mird von Sahr zu Sahr aber unmabricheinlicher; ichon ber Blid auf ben Unterfchied ber Bevollerunggiffer fonnte die Soffnung toten. Bundniffe? Das franto-ruffifche hat periagt. Bird dasfranto britifche das Seil bringen? Benn nicht, fo mird man andere Mittel probiren : großereRoglitionen, Rongreffe, vielleicht Sentimentalität, vielleicht. hinten berum. Ginicuterung. Sind alle, aber auch alle Mittel ale unmirt. fam ermiefen, dann mird Franfreich bereit fein, de se faire une raison : porber wicht. Und Miles, masmir bis dabin thun, ift nicht nur nutlos, fondern geradeau ichablich : ift beute befondere gefährlich, weil ber polifepinchologiiche Trugichluß bei une zu verbluffenden Bendungen und Rundgebungen führen fann".

Sfis benn gar fo fcmer, ruhig gubleiben? Die Butunft bes Reiches und, troß Albert und Raymond, der Belifriede fteht auf bem Berfohnungfpiel. Regritforth. 241

Urzeitfunft.")

The re Edgliffentonije re Ultgelt, in Souherkeit her griftjon, gapember 200 her redetne Meifdsteinteil geminen mil, foll in jewen hyre Byelt von Neuem purelt nidel fo felte ble befonbere ütt her Ultgelt ernsigen — Das wich nidel har Begenn, fonerben gu blett heime Keitel erligt oder den dinglig fein —, oder bei jeigig germinen, nim Ultgelt field, bes migliglig girtel sijt, unringen feinerin Meister der gelte girtel germinen, mit Ultgelt field, bes migliglig girtel sijt, unringen feinefint som taulend Befrangsmeisten, ble die felüberethändige Befrantskeite freit unt for in Bestelle girtel girtel sijt, unringen Gedliffentonferen gagereden erberhe, midstrom fie im Bodehreit ihm gar nicht paughere und mut griftgemäße Mb-wundlungen fin. Aus ein Bodehreit unfelten uns füllen unfelen mit

Munft in seigem Simn tannten und üben bie Rolumbaner überhaupt nicht. Were mit um nen fisjeichem Gelumbankel untgere, Wir beit bei findet von einiemen Strätsum heiten, in mit es an Übeften geftingen, falls nam ibn vor bie 30lle von Schönheit fibiet, bir bieje jungen Böller über alle, aber auch alle Inng gebreitet haben, mit berenn fie fich umgeben. Dit sight bieje Studien nach Schänheit noch umfaber finholet, junnellen erfelht ein mog genn bie Riege, nie aber fiele den Geben bei den finde in ein der freitet den Sten Stent in der freitet den Stent Beite Stent finde in eine der freitet den Stent Beite Stent finde in der freitet den Stent Beite Stent finde in der freitet de hoher Beitet an figlen oder bereiten stigleting nieße.

^{*)} Bruchftid aus einem Bert "Die Bolfer ewiger Urzeit", beffen erften Band-Rutt Breifig als ben Beginn einer Geschichte ber Menfcheit (bei Georg Bonbi in Berlin, wo auch seine "Aufurgeschichte ber Neuzeit" erschienen ift) beröffentlicht

242 Die Bufunft,

Daft Runft nicht an berufmößig ausgehildetes Ronnerthum gebunden fei, wird man vielleicht gugeben, aber einwenden; baft eine Runftubung, Die io oans in ben Dienit bes Alltaos und ber Rünlichkeiten gestellt ift, allsu angewandte, nicht freie und allo nicht bodite Runft fei. Dagegen aber lagt fich behaupten, erftens, baf ber Beariff ber freien Runft felbit mehr als fragmur. big, vielleicht nur eine Berirrung unferer Reit fei. Ift in biefer Sache ein Nahrhundert ber rechte Richter, bas bie lebenbinen Runftwerte ben Saufern Gottes und ber lebenbigen Denichen ftiehlt, um fie in ben icon-ichredlichen Runftspeichern, Die man Mufeen nennt, aufzuhäufen, murgellos wie getrodnete Bflangen in Berbarien, bas bie ichlechthin gefdmadlofen Runftmartte, bie Hus. ftellungen, veranftaltet und bas in allen biefen Studen allenfalls ber fammelnben Biffenicaft bient, nie aber bem ftillen, frommen Geniegen von Runft und Schonheit? Der will fagen, ob nicht fogar jebes Gemalbe, bas nicht für einen beitimmten Menfchen, ein bestimmtes Saus, fast ein beftimmtes Rimmer gemalt ift, ein beimathlofes und gulest eigentlich funftwibriges Erzeugniß fei? Rur bas Saus, bas ein Runftler fur einen Menichen, feinen Befiger, gebaut, gegiert, ausgemalt und mit Standbilbern geichmudt bat, ift im Grunde ein lebenbiges Glange, Und fteigt man noch eine Staffel bober au ber Ueberminbung auch ber letten Bielfachbeit, 3meibeit, ju bem Saus, bas fein Gianer felbit fich gebaut, ausgeziert, ausgemalt hat, bann ift man angelanat (nicht bei bem icattenhaften Bilbe eines gufunftigen Rochnirgenbheims, nein:) bei bem Urgeitmenichen, bem Urgeitfünftler.

Und weiter: wollte man ber Urzeitfunft beshalb bas Recht auf ben Ramen Runft vermeigern, weil in ihr bie beiben Gattungen Bilbenber Runft überwiegen, Die biefe Dienftbarteit bem Leben gegenüber am Deiften feffelt: Bier- und Bautunft, fo murbe man auch barin feltfam irren. Bau- und Bierfunft find allerdings bem Leben am Rachften, find ihm am Strengften verpflichtet, mas ben Rmed angeht; an fich amedloje Schonheit zu pflegen, ift bas Borrecht von Malerei und Bilbnerei. Dringt man aber gum Rern ber Dinge, fo manbelt fich bies Berbaltnift folechtbin in fein Gegentheil. Denn mafrend Bilbnerei und Malerei an die Wieberagbe bes Lebens in irgenbeinem Raft ber Entfernung gebunden find, tonnen Bau- und Biertunft frei ichalten und molten. Gie fprechen au Sinnen und Seele nicht über ben Ummeg bes Sirns, bes Berftanbes und ber taufend Datftellungen eines Lebens, Die gu fo nielen ganglich untunftlerifden Rebengebanten leiten. Gie find nicht ergablerifc und eben barum allein bem hoberen, bem im Grund allein ber Runit augehörenben und guganglichen Reig ber Form unterthan. Ber irgend im herzen wirflich ber Runft verichrieben ift, wird an fich im Lauf ber Jahre verfputen, bag bie gefälligeren, verftanblicheren Ungiehungen ber ergablenden und do oft auch noch gar abfictlichen Runft ber Dalerei und Bilbnerei immer mehr Degeirfunft. 243

So wird inneres Runftverfteben nicht mit folechtem, nein: mit gutem Borurtheil fich ber Runftübung ber Urzeitvölfer naben. Und wir glüdlichen heutigen haben gu biefem gunftigen Borgefühl mehr Recht als manches Beitalter por und. Die jungfte Bergangenheit, Die Gegenwart felbft ichentt uns ein Aufbluben eigener Biertunft und menigftens bie erften fcuchternen Unfange einer eigenen Baufunft, Die gemiffe gute Empfanglichkeiten fur Die Urgeitfunft in uns erft ichaffen. Denn noch por gwangig, ja, felbft gebn Jahren waren vielleicht nur die Wenigen, die ihre alleu europaischen Augen in die Schule Napans gegeben hatten, im Stande, Die Werthe ju icanen, Die fich hier barbieten. Alle anderen Runftverftanbigen waren viel zu lange in bie Geffeln ber alten, in irgenbeinem Grabe pon ber Untite und ber Rengiffance abhangigen Runftweifen gefchlagen, als bag fie irgenbeine von biefem alleinfeligmachenden Kunftalauben unabhängige Kunftübung auch nur batten murdigen fonnen. Und Diefe, Die allau Gleichichtlichen, merben auch noch beute biefen Reigen verichloffen bleiben, fo aut wie all die Bolferfundigen, Die die Beuttheilung eines Runftwertes ber Urgeitvoller nur auf zwei Gefichtspuntte murben einschränfen wollen; nach ihrem Borftellunginhalt und nach ihrer Berftellung. meife, alfo nach bem Dag von Bertzeugtunde, bas fie offenbaren. Denn fo wichtig beibe Formen ber Erörterung find; mehr noch ift für bie Geschichte ber menfchlichen Ginbildungstraft an bem Runftwerth biefer Erzeuaniffe gelegen. Ber von ber Runftubung ber Rolumbianer ben niedrigften Ginbrud ge-

winnen mollte, müßte fich den auffälligften Arzugeitsen ihres Gemerkrifeisies zuwenden: ihrem Bappenpilöften. Eit nich zuweiten von der gibte eines der offschoffe bohen eutwoßissen zweise, sie fieden in der Regel neben den Stitten der Kelumkinner für fich umb sie find den robem Kulpdu umd vielen absieden den Gingelschen. Ginnad ist en einem is deben Archteupfeld ber Zeinschieden 244: Die Bufunft.

auf einem Beiern ein Menlischsaupt, auf diesen ein auf dem Soof siechende Mohlisch, auf die eine woch eine fast Schriegesfall gestümt. Dann wieber sich in einem siel fleinerem Bieleit zu unterfe ein Name, über ihm ein Mohlisch gestümten der Mohlisch gestümten der Mohlisch gestümten der Mohlisch gestümten der eine Mohlisch gestümten der eine Mohlisch ein der eine die ein

Mis felt benfantistigen Werthanden flassiferiiger, Täbigleit felt es inbefen auch jein nicht. Die fahren hin, b. von fie fein misser, netzt ust inandere gepant; bann ist die Kinistristung von nie festender Sickerbeit. Die
immer geman Zeh tilft, noch jeit treiffen mit. Min Musfälligten ist beife Bei
immelget am Musfermandstitungen, die, von Edumbienischen Ochnen stammend,
in gleichen Ginn mie bei Urbilder Zengalis von inner Kunsflißigkeit allegen,
bei nur aus einer fehne hand gang gelechte von Geschleicheren gestende Urbeitlieferung au erfüllen ist. Zenn nie bas beste begie bei Urbilden, fein under meiste
fein der Scheichtungen fahren der Scheichter Schalbeitungen
inne Lünkeritsetrist in der Jährung des Schalingsriftes auf, über die man in
Causum gestifts. "Delis Ministis, dertag stunkle postgleitunger Spilobeitleine,
bie erine als Mugen eingefest jand, hohe über nach in bestimt den gestelleren Schalbeitleine,

In sid reinere Schien führen senbere Welte beifer Galtung, aber auch für find von eilensteine Renti; mur ihr ein aber oder Galtung, aber auch für find von eile seridminen bie Einfahlungen der Jeunfahlunteil oder merben boch mur fock angebrecht und weiseln mur ist eilen mit weiteren. Des ordrugsteilen Ganten Berte Language der Zugunste der Zugunsteile zu der Zugunsteile der Zugunsteile der Zugunsteile zu der z

Breitfunit. 245

fönlichteit, bei sehr genauem Ertennen des Aruberen erjallägen tonnte. Aber (und Das fiellt dieses Bert vielleicht höhre als andere noch naturtreuere) die eben erst neu gesundene Wahrheit ist sogleich einem ensighiedenen Jwang gewollter Linie unterworsen.

Die Kreit ber Wickeragde ist bier is meit gemaden, freutle findiglich und frührichte und Gebandenscheten fenfliger belunktanligher Wilherech, festje fo nett jelbit über die Johr ermanisfer Weife, des jier einer der Glijfe in enter der Glijfe in einer der Glijfe des jier einer der Glijfe in der gestellt der der Glijfe des jier einer der Glijfe in der gestellt gestellt der gestellt der gestellt ge

 nach' ernsthafter Biderspiegelung ber Natur, er mußte hier seinen ftattften und besten Gedanken verwirklicht finden; die Berschmelzung von Gefühl und Natur.

So ericheint biefe Aunftubung (benn bie menigen Stude, bie nach Europa gebracht worden find, tonnen nicht vereinzelte Falle fein, wenn fie auch Gipfelleiftungen einer Runftmeile bebeuten mogen) wie bie unbegreifliche Pormegnahme weit überlegener, entwickelungboberer Bervorbringungen, Die nur auseiner Fruhreife ber Seele ju erflaren ift und an ber vielleicht bie erreichte Beiftung nicht munberbarer ift als ber Umftanb, bag bicht neben ihnen bie findifcfte Unerfahrenbeit und Ungeschidtbeit faft eben fo geehrt ihr Dafein friftet. Und feltfam jugleich erichließen biefe Dasten noch eine ber Urfprungs. geheimniffe ber Runft; fie find pon ber Abficht, amedlofe Schonbeit au ichaffen. fo weit entfernt wie nur irgenbeins ber Erzeugniffe bes Runftgeiftes biefer Bolter: es find Berte, berausgeboren aus bem Leben und bem Bunich, bem Leben ju bienen. In bem Tang, ber eine Befcmorung bes Thiergeiftes Sifiul bemirten foll, wird einigen Tangern bas Saupt abgefchlagen; um bie Babricheinlichkeit bes Borganges au fteigern, muß ber andere Zanger, ber bies Senteramt vollftredt, eine Daste ichmingen, Die Die Ruge Des Enthaupteten fragt. Go entiteht, ohne ben minbeften Runftgwed in unferem Sinn, bas Beburinin nach verlonlicher Mehnlichkeit, nach bem Bilbnin, 3a, ber Lebens, amed, ber bier bie Sand bes Runftlers leitet, ift ein gang anderer ale ber, ben wir Seutigen mit biefer Runftgattung verbinben; ein Dentmal ber Erinnerung an einen Denichen ju ichaffen. Und ber Erfolg beweift, wie weit biefes neue, noch immer gang lebenmaftige Bollen ein felbit unbemutter Beift pormarts geführt bat. Wie febr aber taufcht man fich, wenn man die heute freilich freien Runfte ber Malerei und Bilbnerei fich loggeloft bentt von bem Boben best in fich begrengten Lebens! Denn fo man oft, wenn nicht immer, ber Ursprung ber Runft gemefen fein. Bon bem felben Schimmer forafältiger Form find noch bie gröberen

Dit hoben Erwartungen nabert man fich ben Gerathen ber Dienfte und

Urzeitfunft. 247

Gefte, ber Weihen und Befchwörungen. Sie merben nicht entfauscht. Immerfort brangen fich freilich die rauben und roben Borftellungen Diefes frühen Allters in Die Borftellungwelt ber Runftler. Die Bertaeuge fur Die Beiligen Zange, freilich vielleicht burch gefestigte Ueberlieferung alteren Urfprunges, erregen icon burch ibre Farbmufter eine erichredenbe Erinnerung an bas Reit. alter ber Sorbe und ber Menidenfrefferei. Den Dasten, Die ben Ginbrud machen, als ftellten fie ein Untlit bar, bas ju einem Theil ber Saut entblogt ift, bas gudend rothe Bleifch, entiprechen Lauberwerfzeuge von taum minderer Furchtbarteit. Da ift ein Zangerath, bas bie Sauptlinge in ber Sand tragen : es gleicht einem geöffneten Aingemeibe von blutigrother Schnittfläche mit meifen Tupfen, ob es gleich einem Bogel nachgebildet ift. Da ift eine Tangraffel, auch unter Benutung bes Bogelforpere gefdnitt: auch von ihr bangen von tiefblauem Grunde rothe Stude berab, an rothe Heifchfegen gemahnenb. Und gar ein feltfames Gerath, bas einft von ben Sametfa gebraucht murbe, menn fie fich jur Beinigung bes eigenen Leibes Baftftride burch bas Gleisch ber Schultern und ber Lenben gieben und an ihnen fich an Baumen aufbangen liegen, ift gang fo furchtbar wie fein 3med. In ber Mitte eines Stabgefüges, bas in zwei Gelenten biegfam ift, ift bie Darte eines toten Denidenhauptes beseitigt, das mit offen ftarrenden Augen um fich blidt und durch Augenbrauen und Saupthaar von wirklichem Menschenhaar noch grauenvoller wird; an beiben Enben biefes Mittelftudes aber ftreden gmei Schlangentopfe febr lange, gugefointe, blutrothe gungen aus bem aufgesperrten Maul. Der Ropf bes Toten aber ruht auf Diefem blauen und rothen Grund wie ber Ropf bes Johannes auf ber Schuffel ber tangenben Salome. Diefes Gerath halten Die Gelbft. peiniger in den Sanden, wenn fie bei ihrem martervollen Wert find; vielleicht, um ihre Qualen badurch noch zu mehren.

 er, sanster Schönseit, gehoben durch das edle Altbraun des Holzes, das in einen verrätherischen Schimmer von Olivengrun hinüberspielt.

Die Tlimfebian haben für ein anderes Laubergerath eine Jarm gefunden beren Linienzug von eben fo foniglicher Freiheit ift. Es ift bas Bruftgebang eines Sebers, eine gierliche, faft fpangenartige Robre, taum mehr ale fpannen. lang, aus Bein gefcnitten und mit blaulich opalefgirenben Diesmufcheln aus. gelegt. Rwar ift an einer Stelle noch ein Theil ber Menidengeftalt, ein treisrundes Antlit, nachgeahmt; und fie ift benn auch bie Achillesfeise bes Bert. leins. Aber überall fonft ift bie Subrung ber eingeritten Linien von ber Rachahmung folder Rufter polltommen frei: ber Augenumrik ift mohl ba niele leicht bedeuten auch die offen fich fperrenden Rerben an den Enden der Röhre Die Mauler eines Thieres; aber bas Alles ift völlig bem felbftanbigen Befüge ber gierenben Reichnung einverleibt und, eben weil es fo gang in Bergeffenbeit gebracht ift, ein giltiges Reugnift ber Meifterschaft feines Urbebers. Die handwerfliche Bolltommenheit, Die lette Gicherheit bes ritenben Deffere ift Die felbe, die man an Erzeugniffen viel geringeren Werthes im Rreis tolumbianifder Aleintunft bewundert. Aber fie ift bier in ben Dienft ber feffellofen Form geftellt.

Bum lepten Göspel finntlichen Untsplechen jührt ber Zuuberlab eines Gerten ber Zümlerinden; und Beim gehendt, ben Sichnat eine Gesten, mein; ein der mein gesten, mein der Beim gesten der Gesten der der Gesten der der Gesten der Ges

Schmargendorf.

Brofeffor Dr. Rurt Brenfig.



Depositen und Depots.

Depositen genießen keinen besonderen geseplichen Schup; für Depots aber giebts ein eigenes Geseh. Oft wird die ungleiche Behandlung der beiben Arten von Ginlagen bem Bublifum erft fuhlbar, wenn eine Bantfirma in Schwierigfeiten gerath. Die Depositengelber find bann ftets mehr gefahrbet als bie Depots. Tronbem tann man eigentlich nicht fagen, bag ein fühlbares Beburfnig nach einem Depofitengefen ruft. Die Struftur unferer Banten, Die, eng perfnupft mit ber inbuftriellen Entwidelung, in bas Emiffiongeicaft formlich bineingewachien find, lant eine Trennung von Depofiten- und Effeftenbanten beinabe undentbar ericheinen. Der beliebte Bergleich mit England und feinem Depolitenweien ift nicht lebrreicher als ein Bergleich ber Sonne mit bem Monb. Die Mutter ber englifden Depofitenbanten ift bie Bant pou England: ber Bater ber beutiden Großhanten ift ber Crédit Mobilier ber Gebrüber Bereire in Baris. Gin Gefen, bas bie freie Rermenbung ber Depositengelber binberte, murbe bie Rentabilitat bes Bantgefchaftes betrachtlich fcmalern. Go fagte ich bier bor bier Monaten; und feitbem bat fich nichts geanbert. Rur fpricht man fent lauter als bamals von einem Depositengelen. Der Centrumsmann Raftenber will bie gefenliche Regelung bes Depofitengeichaftes beantragen. Das Centrum hat, wo fichs um Lebensfragen ber Banten und Borfen banbelt, nicht ben richtigen Inftinft. Erft neulich fant ich in ber Rolliden Rollig. geitung über bie Difere bes beutiden Rentenmarftes einen Artifel, ber fo mert. murbige Anfichten aussprach, bag bie Rebafrion fich raich entichloft, ibm einen anberen, verftanbigeren folgen gu laffen. Cui bono? Go muß man angefichts bes neuen Antrages fragen. Bielleicht giebt ber Bortlaut uns eine Antwort.

Mit bem Bunich nach reinlicher Scheidung ber Depofiten. und ber Emiffionbanten laft ein anberer, jest auch wieber erörterter Borichlag fich faum bereinen. Die Reichebant foll namlich gur Depofitenbant und bamit gur Ronfurrentin ber übrigen Banten gemacht werben. Die in ber Reichsbant liegenben fremben Gelber werben befanntlich nicht verninft. Diefe "Giroguthaben" liefern bie Unterlagen für ben umfangreichen Ueberweisungverfebr, beffen Centralftelle bas Roteninftitut ift. Die Minbestguthaben, die jeber Girofunde ber Reichebant haben muß, merben jest, auf Grund eines por einem balben Sabr gefanten Beichluffes ber Reichebanfleitung. erhöht. Diefe Berfugung, gu ber bas Reichsbanfbireftorium fich genothigt fab, weil Die Statiftit ergeben hatte, bag ber Rupen aus bem freien Binggenug ber Giroauthaben ben Unfoften bes ins Ungebeure gewachienen Uebermeifungberfehrs nicht mehr entfprach, ift bamals vielfach gescholten morben. Inswischen baben fich bie Gemuther berubigt. Die prefare Lage, in die das Centralnoteninftitut burch die riefigen Ereditaniprilice gerathen ift, mag Manchem gezeigt haben, bak die Bedingungen bes Girogeichaftes in unferen Tagen geanbert werben mußten. Die Reichsbant braucht aber noch immer neue Gelbquellen; und fo bat man fich ju bem Borichlag berftiegen, bas Inftitut moge vergineliche Depofitengelber annehmen. Reben ben Giroauthaben, beren Unperginslichkeit ber Entgelt für bie Bemilbungen ber Reichsbant bei ber Uebermeifung bon Rablungen ift. Gur biefe Ginlagen fonnte bas Inflitut natürlich nicht auch noch Binfen gaften. Dit ber Bereinnahme verginslicher Denofitengelber murbe ein gang neuer Reichsbantgeichaftsameig geschaffen. Das 3nftitut murbe baburd liquider. Damit aber mure noch nicht Alles gethan. Wichtig

Die Bufunft.

bleibt auch die Frage, ob bas Depositengeschaft fich für bie Reichsbant rentiren murbe. Den hauptertrag liefern ihr bie Ginnahmen aus bem Distontgeschaft, Die fich nach ber Sobe bes Bechielainsfußes richten. In normalen Beiten geht ber Distontian im Sahresburchichnitt nicht über 31/2 Brogent hinaus. Da nun ber Reichsbant jur Anlage in Depofitengelbern feine anberen Dbjette gur Berfügung fteben als Bechiel, murbe funftig ber großere Theil bes Bechielbistontertrages für bie Berginfung ber Depofitengelber verbraucht merben. Man barf rubig annehmen, baß bie Einnahme auf bie Salfte gujammenichrumpfen murbe; bas Wechielgeichaft muftte fich alfo verdoppeln, bamit ber Gewinn auf ber jepigen Sobe bliebe. Freilich fonnte bie Bant bie Depofitengelber auch im Lombarbverfehr, ber hobere Binfen als bas Medielgeichaft tragt, gebeiten laffen; im Gangen mare tropbem nur auf bie balbe Ginnahme au rechnen. Die Daffe mußte es eben bringen: ie mehr frembe Gelber bem Inftitut guffoffen, befto beffer murbe fich ber neue Weichaftszweig rentiren. Mimmt bie Reichsbant aber vergineliche Depoliten an, fo nabert fie fich mehr, ale fie bieber that, ben erwerbenden Inftituten; gerath auf biefem Wog aber auch in bie Wefahr eines Intereffentonfliftes. Als Depositenbant mußte fie einen moglichft boben Distontian miniden, um Das, mas fie an Rinfen gablt, und noch Etwas barüber bereinzubefommen: als Centralftelle für bie Organisation bes Gelb. und Rrebitverfebre aber hat fie bie Mufgabe, bie fommergielle Entwidelung nach Möglichteit gu forbern und Sanbel und Induftrie ben Probit nicht au febr au vertheuern. Liefen bie beiben Bflichten fich vereinen? Bielleicht nimmt bie Gurcht por biefem Difemma ben Reichsbanfleitern die Buft an bem ihnen fo bringend empfohlenen Depoliten. geleitit. Gie fagen fich auch mobl, baft ihre Arbeit, bie ihnen ient ichen burch bie Britif fauer genug gemacht mirb, noch beftigeren Angriffen ausgefent mare, wenn bie Reichebant Centralnoteninftitut bliebe und Depositenbant murbe. Und wie mare ihr Rerhaltnift zu ben anderen Banten? Bürben bie fich bie neue Konfurrens ohne Biberftand gefallen laffen? Dan bie Reichsbant ale Unnahmeftelle für Depofiten. gelber eine nicht ju unterichanenbe Ronfurrentin mare, ift flar. Dit ihren beinabe pierhundert Smeiganstalten, Die fich über bas gange Reich erftreden, fonnte fie in Rord und Gub, in Dft und Beft jebem Bantinftitut Depofitenfunden wegichnappen, Und bas Bublifum murbe gern fein Gelb ber erften Bantfirma bes Reiches über. laffen, bei ber ja ber Sicherheitfoeffigient eine unangweifelbar feftftebenbe Große ift. Die Bripathanten mürben alfo einen Theil ber bei ihnen arbeitenben fremben Gelber perlieren und badurch genothigt fein, ibre Geichafte einzuschranten. Gie fonnten ber Induftrie nicht mehr im jest fiblichen Umfang Krebit geben und mußten in biefer Lage auch bad Emiffiongeicaft ben neuen Berhaltniffen anpaffen. Die Solibitat ber Probitfucher murbe bann vielleicht grundlicher gepruft als jest oft und manches unnotbige und unnünliche Geschaft vermieben. Die Induftrie aber mußte ihren Rredit theurer besablen : die billiafte Sorm ber Gelbbeichaffung, die Ausgabe neuer Aftien mare ichmerer au erreichen und ber viel foftfpieligere Bechfel- unb Rontoforrentfrebit muftte Erfan bafür leiften. Eine andere Frage ift bann noch, ob bie Brivatbanten nicht verfuchen milt. ben, bie Ronfurreng ber Reichsbanf burch Gemabrung höhrrer Binfen abgumehren. Babricheinlich. Ru befferer Berginfung ber Depofitengelber mare eine Steigerung ber Einnahmen nöthig. Da fonnten bie Banten fich am Enbe ristanten Geichaften, bie fie beute ablehnen, aumenden, meil bie meift mehr Gelb bringen ale gang lichere Sochen. Das Bantbevotgefes allein gemigt nicht, um bas Bublitum bor Schaben gu fcuten; bie Gicherheit muß in ber Firma felbft liegen. In ber Ginleitung feines ausgezeichneten Rommentars zum Depotgefes fagt Riefer: "Richt lebiglich bas Muge bes Gefetes: bas eigene Huge foll bor Allem machen, bann merben Stille nicht mehr bentbar fein, wie fie leiber porgefommen find, baf Leute, bie notprifch fich breiund viermal erfundigten, ebe fie bei einem neuen Beinbanbler Bein, bei einem neuen Schuhmacher Schuhmert bezogen, ihr ganges Bermogen ohne jebe Briffung und Erfunbigung einem Menichen anvertrauten, ber ihnen als angenehmer Gefellicafter eine langweilige Babereife verfürzt hatte." Das gilt namentlich fur bas Bublifum in ber Broving oder auf bem Lande, bas fich burch bie angenehmen Umgangeformen eines Bintelbantiers leicht bethoren laft. Gin Beifpiel mag bie Bahrbeit biefes Sapes ermeifen. In bem Mainftabtden Rigingen betrieb Berr Julius Scheibt, ein flotter Bonvibant, ein Bantgefchaft unter ber ftolgen Firma Riginger Effettenund Bechielbant. Das Saus batte feinen auten Ruf; Die Sanbele- und Gemerbetammer für Unterfranten marnte in ihrem Sahresbericht bor ber Rigingerin. Deren Runbichaft muchs trogbem aber beftanbig. Ber Scheibt eröffnete in ben Dorfern "Sparfaffen", benen bie gralofen Bauern willig ibr erfibrigtes Gelb brachten. Dann tam bie Rataftrophe. Julius Scheibt, ber fich in Aupferaftien (Rio Tinto) an ber parifer Borfe verfpefulirt batte, verichmand (mit ihm natürlich ein bubicher Boften baren Gelbes) und bie Sinterfiliebenen verloren plonlich Depots im Gelammtwerth bon einer Million, Lauter fleine Leute. Die parifer Banfiere, Die ber genigle Julius bineingelegt bat, brauchen wir nicht zu bebauern. Der alte Scheibt, bieg es, werbe für bie Malberigtionen feines Sohnes auffommen und bie peruntreuten Depots erfenen. Und ber Allichtling foll in Argentinien gefaßt worben fein, Sier bat bas Bantbepotgefen alfo nicht genunt; gegen fo unfinnige Leichtglaubigfeit und Bertrauens. feligfeit bermag eben auch ber befte Gefengeber nichts. Rach ber Tragoebie bas Satyr. fpiel: faum mar bas Unbeil gescheben, ba eröffneten amei große bauerische Ruftitute in bem Mainftabtchen Depofitenfaffen. Erft als bas Bublitum geprellt mar, machten Die Berren Bantbireftoren fich alfo auf ben Weg nach Ripingen. Glaubten fie, ben Rampf gegen Scheibt, por bem bie muraburger Sanbelefammer marnte, nicht magen au burfen? Der Gall Cheibt erinnert an ben wichtigften Swed bes Depotgefenes: es foll verhindern, bag ber Bantier bie bei ibm hinterlegten Berthpapiere als Unterlage für feine eigenen Geichafte benunt. Bebor mir bas Depotgefen batten, tonnte jeber Brobingbanfier mit ben Effeften feiner Runbicaft Geichafte für eigene Rechnung mit ber Bant bes Borfenplages machen. Er brauchte ber Firma in Berlin, bie feine Auftrage vermittelte, nicht anzugeben, bag bie Berthpapiere, bie er ihr als Sicherheit überfandt batte, nicht ibm geborten. Gerieth ber Provingbanfier bann in Schwierigfeiten, fo legte bie berliner Firma Beichlag auf Die bei ibr beponirten Effeften und ber mirfliche Befiper biefer Berthpapiere hatte bas Rachfeben. Co bequem ifte nicht mehr. Barngrand 8 bes Depotgefebes amingt ben Bantier, ber frembe Effeften, zu welchem Amed auch immer, weitergiebt, bem Empfanger mitgutheilen, baf bie Bertfpapiere einem Dritten geboren. Damit ift bas Gigenthumdrecht bes Refinere feftgeftellt und er fann, wenn Differengen gwiichen bem Brobingbantier und ber Sinterlegungftelle am Sauptborfenplag entfteben, ohne lange Formalitaten bie Musfonberung feiner Berthpapiere verlangen.

Die Bebeutung, Die bas Stüdebergeichniß bei ber hinterlogung von Effetten hat, ift bem Publitum nicht immer Mar. Wer einem Bantier ben Auftrag gum

252 Die Bufunft.

Einfauf bon Berthpapieren giebt, bat bas Recht, zu verlangen, baf ibm binnen brei Tagen ein Bergeichniß ber Stude mit Angabe ber Gattung, bes Rennwerthes und ber Rummern überfandt mirb. Ber freimillig auf bas Rummernverzeichniß pergichtet, begiebt fich bes Befinrechtes an ben für ihn gefauften Effetten und tann bom Banfier nur noch bie Lieferung gleichartiger Bapiere forbern. Das ift namentlich in Konfursfällen wichtig: wer ein Rummernberzeichnin bat, fann bie Beraus. gabe ber barin angegebenen Bapiere, obne Rudficht auf bie Daffe, verlangen; mer auf bas Bergeichniß verzichtet bat, ift Glaubiger wie jeber Unbere und bat nur auf ben Gegenwerth ber Effetten Uniprud. Bei großen Banfinftituten fommt folde Möglichkeit nicht in Frage; und beshalb bat es nicht viel auf fich, wenn einige Ranfen bei Ertheilung eines Borienguftrages bie Redingung ftellen, ber Punbe burfe bon ihnen nicht bie Lieferung eines Rummernperzeichniffes forbern. Doch follte ber Deponent bei bem Bergicht auf bestimmte Rechte fich bor Baufchalermach. tigungen hilten. In ber "Rufunft" ift ichon einmal ermabnt worben, bag einzelne Banten fich ermachtigen laffen, bie Aftien ibrer Runben in ben Generalverigmm. lungen ju vertreten. Golde Befugnift ift nicht leicht ju nehmen. Belche ginang. macht tame, jum Beifpiel, gegen bie in ber Deutschen Bant tongentrirten Afrionarrechte auf? Das Glefen läßt folde Ermachtigung für einen einzelnen, bestimmten Rwed au: nach bem Sinn bes Wefenes 'mare fie mobl für jeben einzelnen Rall von bem Runben einguholen. Der Runbe bat, auch wenn er ber Bant Generalvollmacht gegeben bat, bas Recht, bejondere Bunifche gu aufgern; aber oft achten bie Aftionare nicht auf bie Generalberfammlungtermine und erfahren erft bavon, wenn bie Beichliffe ichon gefaft find. Sat eine Bant Effetten in bloger Bermabrung, fo ift es, meiner Unficht nach, überhaupt ungulaffig, baß fie fich gur Bertretung bon Afrien in Generalversammlungen ermachtigen laft; ift fie aber Bermalterin ber Papiere. fo tann fie fich ber Bflicht, ben Runben nach feinen Mbflichten und Blinfchen gu fragen, nicht burch bie Sorberung einer Ranfopollmacht entzieben. Menn bie une entgeltliche Effettenbermabrung aufborte, murbe nicht leicht Einer auf nunliche Rochte bergichten. Much bas Depotgefes latt alfo noch manche Lude. Und ob gerabe beute ein vernünftiges Depositengefen gu Stande fame, ift minbeftens fraglich. ... Die Romoedie ber neuen Schanammeifungen ift faft icon vergeffen. 300 Mile.

lionen waren verlangt, 131/. Milliarben gezeichnet worben. Jubel ringsum; tropbem wir erft 1903 bie fiebenundvierzigfache Uebergeichnung einer Reichsanleibe erlebt batten, die febr hald unter ihren Ausgabefurs fant und jest ungefahr 8 Brogent unter ibm ftebt. Debr als ein Drittel aller Beichner bat fich biesmal mit Studen begnugt, Die bis aum fünfgehnten Oftober gefperrt find. 3m Ernft wird natürlich Riemand behaunten, bem Reich feien mirtlich 131/. Milliarben Mart gur Berfugung geftellt morben: Die Kongertzeichner maren in besonders großer Rabl auf bem Blag. Dicht au leugnen ift aber, bag bie Gewißheit, funf Jahre lang 41/, Prozent gu befommen, Biele gereigt bat. Merfwurdig; biefe Berginfung ift bon mancher Obligation gu haben, bie oben fo ficher ift wie ein Staatspapier, und folibe Aftien, Die 41/4 Prozent Divibenbe bringen, werben bom Bublifum oft nicht viel höber geachtet als ein toter Sunb (ein Bapier, bas fich nie mefentlich über feinen Tiefftanb hebt). Daß ber Enthufias. mus febr raich verraucht ift und nach wenigen Lagen icon über bie Sperre und ben Rutbeilungmobus geichimpft murbe, ift weber auffällig noch wichtig. Bie aber wirb fich bas Schidfal ber breiprogentigen Reichs- und Staatsanleihen weiter geftalten, nachbem bie Regirungen fich für ben vierprozentigen Tupus entichieben haben? Labon.

Mr. 33.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin SW. II.

Anfang Juni ecscheint:

18. Mai 1907.

von A. Gratz. Kl. 8'., blegsam in Leder M. 10 .--.

Rousseau zeigt sich im dieser seiner Seinstübigraphie unverhüllt, mit all seinen guten und schlechten Zügen und Taten, und dausnch wirst, dieses Beach auch stäcker als andere Labensbeschreibungen. Hier lermen wir das inzime Leben eines der grössten Gelster des 18. Jahraunderbis kennen und bekommen damit nicht nur eine Fülle von Nenschankenntnis und Lebensweisheit, sondern auch ein Reiz. Dieses spannend:, bedeutende Buch in einer musten Werk von berückendem einer schönen Taschenausgabe zu besitzen, wird Vielen wilkommen sein.

BERLIN

DER KAISERHOF

DAS GRÖSSTE UND SCHÖNSTE LUXUS-HOTEL DER WELT

GRAND RESTAURANT KAISERHOE

GRILL ROOM KAISERHOF -

FESTSÄLE KAISERHOF GROSSE HALLE KAISERHOF FIVE D'CLOCK-

EMDEN & Co. Berlin W. 56, Jägerstr. 40, Bankgeschäft. Reichsbank-Giro-Konto

Telegr.-Adr: "Golderz". Fernsprecher: Amt I, No. 95H, 95I2, 95I3, 95I4, 95IS.

Abteilung: Kolonialwerte.										
Kapitat			Letzte		Nach- frage	Ange- bot				
200 000	1. 4.	-	0	Central-Afrikanische Bergwerksgesellschaft	100	102				
(00 00)	1 1	. 0	5 5 7	Central-Afrikanische Seen esel schaft	100	102				
2 (00 00)	1. 10.	- 6	5	Chocolá Plantagen-Gesellschalt	90					
400 00	1. 1.	0	20	Deutsche Agaven-Gesellschaft	129 185	134				
2 000 000	1.5	l ö	20	Drursche Colonialgezellsch f Südwestafrika Deutsche Samou-Gesellschaft	185 HO	190				
1000 000	1. 5.	l ö	0	Deutsche Togo-Gesellschaft	80	105				
6721.00	1. 1.	20.	40	Deutsch-Ostafrik Gesellsch, Stamm Ameile	90	105				
0721 00.	I. I.	3	3/2	Vorzurs-Anteile	102	106				
2 000 000	1. 1	ŏ	ő	Deutsche Ostafrikanisch Plautagengesellsch.	14	21				
250 000	1. 1.		ı ă	- Deutsch-Westafrikanisch, Handels Gesellsch		100				
1000000	1 1	7	ő	Gesellsch, Nordwest-Kamerun, Berlin, Lit. A.	_	M. 200				
		0	0	Lit B.	-	M. 15				
2 000 000	1. 1.	ō	10	Gesellschaft Südkamerun Lit B.	125	-				
2 000 000	1, 10,	0	0	Guatemala Plantagen-Gesellschaft	200	35				
200 000	1, 1	15	15	Jaluit Plantagen-Gesellschatt	296					
	1. 1.	-	- 1	Kameruner Kautschuk-Compagnie	-	100				
000 000	1. 1.	0	0	"Meanja" Kautschuk-Pilanzungs-Gesells; h		88				
5 000 000	1. 7.	0	0 2 6	Molive« Planzungsgesellschaft	68	84				
1,500,000	1, 1		2	Ostasiatische Handelsgesellschaft		94				
2 000 000 1 500 000	1. 10.	5	0	Plantagen-Gesellschaft Concepcion	-	42				
800 000	1. 1.	l ä		Rheinische Handei Plantagengesellschaft Safata Samoa-Gesellschaft	=	102				
1011300	1: 1:	ő	0 0	Usambara Kaffeebau-Gesellsch, Stam n-Akt.	29	33				
1011300	1, 1,	ő	0	Vorz -Aktien	50	33				
2 100 000	1 1		-	Westafrikanische Pllanzungs-Gesellschaft						
	- "	0	0	- Ricundi* Stamm-Aktien	20	-				
	P	ő	0 1	Vorzugs-Aktien	96	102				
4 500 000	1, 1,	6	ō	Westafrik Pflanzungs-Gesellsch "Victoria"	30	35				
800 000	1. 1.	0	0	Westdeutsche Handels- und Plantagen-Ges.	40					

Für gell, Aufgabe von interessenten sind wir winden.
Bei allen Geschäften Eigenhändler. Auskünfte werden bereit Her. – Provisionsfrei Nonparellle-Zeile

Insertionspreis für die 1spaltige

Robert und Rertram. d. 20.15 Nachm. 3 U. (solutini, Inda) Condottieri.

Kammerspiele.

Sonnabend, d. 18,5. Freitag den 17/5 8 U. Fidelio Sonnabend, den 18,6. 8 U. Fra Diavolo. Sonntag, den 19,6. BU. Fledermaus Montag den 20.15, 8 U. Stradella

Theater des Westen

Cabaret Unter den Geöffnet v. 11 Uhr nachts bis 4 Uhr

Der Teufel lacht dazu

Victor Hol acader. Bender. Giampietra Eliteprogramm

Hotel und Café Dorotheenhof

Weingrosshandlung Direktion: Richard Zernik

Berlin NW, 7, Dorotheenstr, No. 22 und Eingang Georgenstr, No. 24,

neben dem Wintergarten, Caglich: Nachmittage und Abende Gr. Künstler-Concert.

Restaurant u. Bar Riche

Unter den Linden 27 (neben Café Bauer). Treffpunkt der vornehmen Welt

Die ganze flacht geöffnet. Künstler Doppel-Konzerte.

Aktiengesellschaft für Grundbesitzverwertung

SW.II. Königgrätzer-Strasse 45 pt. Amt VI. 6095. == Terrains, Baustellen, Parzellierungen. =

I. u. II. Hypotheken, Baugelder, bebaute Grundstücke. Sorgsame fachmännische Bearbeitung.

Berliner-Theater-Anzeigen

Neues Schauspielhaus

Am Nollendorfplatz.
Freitag, d. 17., Sonnabd, d. 18., Sonniag.
d. 19 u. Montag. d. 20.6. 8 U.
Hopfenraths Erben.
Weitere Tare siehe Anschlusskale.

Mozartsaal.

Jeden Freitag. Populäres Sinfonie-Concert d. Mozartsaal-Orchesters Jeden Sonniag. Populäres Concert d. Mozartsaal-Orchesters. Dirigoni

gastiert zur Zeit im

Adelphi=Theater London.

Kleines Thenter

reitag, den 17. u. Sonnabend, den 18,5. 8 U.

Lustspielhaus in Berli

Husarenfieber (Sommerpreise)

ntag, d. 19.75. Unsere Käte. achm. 3 Uhr Otag, d. 20.75. Der Weg zur Hölle.

Ein idealer Gatte

ir Magen; Darm; Zucker-Gichtkranke

Signi, Areaeriossiniz te przest, eusz. s

Photo-Apparate!

Ohne unseren neuen Katalog P, den wir
Jedermann umsonst und frei übersenden,
kauft man photogr. Apparate unbedingt

vore

Union-Cameras werden nur mit Anastigmaten von Goerz und Meyer ausgerüstet. Lieferung gegen bequeme Monatsraten.

Stöckig & Co. Dresden-A. 16 n. Bodenbach i. Bib.

Goerz Triëder-Binocles Französische Ferngläser Vergrösserungs-Apparate

----- beeneme Wenntente



Deutsche Armee-, Marineund Kolonial-Ausstellung Berlin-Schöneberg

15. Mai 1907 15. Sept. 1907

Grösse des Ausstellungsgeländes: 330 000 qm

Prote/stor der Gesamtauss/eilung:

Se. Kaiserl. u. Kgl. Höheit d. Krensprinz d.

Duttsrhen Rüchtes und von Preussen.

Mecklenburg.

Grosse Berliner Kunst-Ausstellung 1907

27. April bis 29. September
Täglich von 10 Uhr an geöffnet.

Im Landes-Ausstellungs-Park

Neu crbant: Festsäle, Terrassen, Café n. Conditorei, gedeckte Gartenhallen, Fontaine lumineuse. Dejeuners v. 2,50 Mk. an b. 2 Unr Nachm. Disers u. Soupers von 4 Mark an. Deppelkonzert. Illuminationsabende grossen Stills.

Secession

Kurfürstendamm 208/209.

Geöffnet täglich 9-7 Uhr. Eintritt 1 Mk. Sonntags 0,50 Mk.

Schunspiel in 4 Akten von Carl Schüler.

Schauspiel in 4 Akten von Carl Schüler.

Verlag D. Dreyer & Co.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 16.

Zu haben in jeder Buchhandlung.



Saalecker Werkstätten

Saaleck bei Kösen in Thüringen

Künstlerische Leitung: Prof. Schultze-Naumburg.
Abt. I: Architektur Abt. II: Gartenanlagen
Abt. III: Möbel und Inneneinrichtungen
stürfferführ Bendese da ibs der die Inleu vor Fath-witzeitung, fabilit, Herekkun, Solium



Vilkopetalt

Prächtige Luga, Alpenpanorama. Erstklass., Komf. Vortretti. mediz. Einrichtg. Für Erholungsbedürftige, Innere- und Nervenkranke.

Physikal
Prospekte auf Wunsc
Chelarzt:
Dr Wiszwianski.

diffet. Behandlung. Das genze Jahr ge

hei Hünchen Ebenhaus

Sanatorium Schloss Niederlössnitz

Frühjahrskuren. Station Kützschenbroda Diesden. Mildes Klima Physik.-dilitet Behandl. nach Dr. Lahmann bei Nerven., Herze-Frauen., Nagen., Barm., Nierenleiden, Zuekerkr., Fettsuelts, Rheuma, Gieht, Asthma. Phosp frei d. die Direction E. Rötte.

Dr. Ziegelroth's Sanatorium

Dhysikalisch-diätetische Therapie (Naturheilmethode).

Sanatorium für Nerrenkranke und Entziehungskuren. Medem nach physik-dilie sich. Phraine geleiten für Braillen sockluss unter

Bettenzahl. Beschältigungskuren. Freiluftkuren. Besitze

Gantorium f. Mugen-, Darm-Leberleidende u. Gallensteinkranke

r. Dr. med. Schürmayer Berlin SW., Königgrätzer Str. tihe

Das Alter sei ein Vorurteil, sagt Buffon

mit 50 babe man ein begrundetes Anrecht auf 90 Sabre. Bedingung: mit 30 date min begrunseren Anfrent mir 19 Jahre "Geffingung: Guter Ethering Geffingung: Geffingungen der Geffingungen der Geffingungen der Geffingungs der Geffingung der Geffingungs der Geffingungs der Geffingungs der Ge

Damburg. Park-hôtel Teufelsbrücke

amburg-Kleinflottbek. Haus I. Ranges. 100 Wohn- und Schlafzimmer. Vornehmstes Restaurant. # Berrliche Lage direkt an der Elbe, mit eigenem 4 ha, grossem rats,

von Dr. Rheinboldt in Bad Kissingen

für chronische Verdauungsstörungen Herz-, Nervenleiden, Mast- und Entfettungskuren

nach wissenschaftlichen Methoden Prospekte auf Wunsch. Villa Olga, Bad Kissingen.



Deg mit den plumpen! marian und tadellos geben



Verruchtestes, unsittlichstes Buch der Weltliteratur etc. nennt die Presse die 1 deutsche Ausgabe von

Der Hexenhammer ouf v Jac. Sprenger u. Heinr. Institoris. 1499 latein. et 1009 Iatein, evictionien, 3 Ede no Setten, br. 20 M., geb. 24 M. Einzeln käuft. L 6 M. geb. 7,25 M. IL 8 M., geb. 9,50 M., III 6 M., geb. 7,25 M. , Tollste Ausgeburt mensch! Wahnwitzes,

menscht Grausamkeit! Nichts Tolleres als diese Erzählungen v Hezen, Trufel u. Aber-Und doch ein erstklassiges Kulturdokument! Ausführl. Verzeichnisse v. Ru geschichtl. Werken gratis from kultur- u. sitten-H. Barsdorf, Berlin W 30.



${f Verfasser}$ wir, zwecks Unterbreitung eines vortellhaften

Vorschlages Werke in Buchiorm, sich mit uns in Ver-15. Kaiserolatz, Berlin-Wilmersdorf. Modernes Verlagsbureau (Curt Wigand).

Zur gefl. Beachtung!

Der heutigen Nummer liegt ein illustrierter Prospekt bei des Verlags E. A. Seeann in Leipzig betreffend Meister der

Europäische Kunst der Gegenwart, Wir bitten diesem Prospekt freundl. Beachtung schenken zu wollen.





9'r. 33.





Rathenower Opt. Industrie-Anstalt, vorm. Emil Busch, A.G., Ruthenow.



Rieler Woche

Pobbelidrauben Schne "Ccenna". Wildeligt ton Somburg 17, Numb Em 17. und 18. Juni liegt bie

Die Cafanbampfert bie Bettfahrten und mit bei Moteribe Km 30., 21. und 22. Juni weben vongenen vergeten vergeten. zur der Untereibe Km 30., 21. und 22. Juni weben mochtenbere bei febr glößen Gehre Gehriftsnie, Geoderndern und Ropenhagen belocht. Bom B olis 28. Juni liegt die "Oceane" in Kier, damit die Befingiere den mennig-ziehn feillichen Besonthaltungen der Krieber Wache, die durch die Andersehnt former pellichem Verconfinitionism der Museus Abdober, des siedes in Americanism Gesiner Walgefall bei Ansliefe de jauberen Glüng erhöhten, derinchnen fonnen. Mus 20. und 30. Unri legt die "Coronne" in Tendenniade. Die Erfüglier orgelieben mittelle Geleichnungfere des Westfahren des Arrobourigien Regista-tentielten mittelle Geleichnungfere des Westfahren des Arrobourigien Registaroring und bes Lübofer Boche Stube. Die Wettfaurten funnen bam Borb ber Begleitbampfer aus in ihren einzelnen

Phofen in aller Riche und aus nachfter Rabe verfolgt werben. Rinffafert ber "Ceanna" ban Trapemilade um Geagen nach hamburg Bieberenfunft in Dumburg am 2. Juli. Bedrurrife bon 20t, 400.— aufracte [683] - Dell' Beitreile ben M. 400- auffreile ben M. 400- auffreile Bei Beitreile ben M. 400- auffreile Beitreile Beitreil

Alles Mifere in ben Prafpetien. Hamburg-Amerika Linie, pergaigungoreifen

ALDEK MEGLIATALL KOM CESTST TOMOTHE MEGLIAN

W_{enn} Sie angestrengt arbeiten,

so erhalten Sie Ihre nofwendige Leistungsfähigkeit. oder stellen sie, wenn verloren, wieder her, indem Ble Dr. Klopfer - Glidine nehmen. Kein anderes Präparat erreicht die kräftigende Wirkung dieses natürlichen Nährmittels (reines Eiweiß mit Lecithin, wichfigsten Be-

standteil der Nervensubstanz).

. COLEMAN KLOSTER, Drew CLAN MARKETAN AND THE WAR TO THAT HE WAS TO THE

Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik

vorm. W. von Pittler, Aktiengesellschaft

in Wahren bei Leipzig.

Auf Grund des von der Zulassungsstelle genehmigten, bei uns erhältlichen

M. 1,200,000.— Aktien

Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik

vorm. W. von Pittler, Aktiengesellschaft

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Bösse zugelassen worden und werden von uns in den Verkehr gebracht. Berlin, im Mai 1907.

Commerz- und Disconto-Bank.

Ermahnung. Gebt Euren Mädels und den Buben

nur Poetko's Apielsaft aus Guben Poetko's Apfeisaft ist flüssiges frisches Obst. frei. Naturrein. Unbegrenzt haltbar. Ideales Gesundheitsgetränk für Kinder, Nervöse, Genesende, Versand in Kästen. A 30 Fl. z. 40 Pf., Ausless 50 Pf. p. Fl. excl. Gl. ab Guben.

Ferd. Poetko, Guben 18.

Probedanchen stehen den Herren Aergien umsonst zur Verfügung.

Stuttgarter = Lebensversicherungsbank a. G.

==== (Alte Stuttgarter) = Gegründet 1854. Alle Überschüsse gehören den Versicherten.

. . . . 781 Millionen Mark. Versicherungsbestand . Seither für die Versich, erzielte Überschüsse 145 Millionen Mark.

Oberschuss in 1906 101/, Millionen Mark. Unverfallbarkeit - Weltpolice - Unanfechtbarkeit Dividende für die Versicherten nach 3 Arten. Darunter steigende Dividende nach vollständig neuem System (Rentensystem).

nach der Versicherungsdauer 🏂 Dividendensteigerung bis auf 100% der Prämie und mehr.

. Prospekt

Pferdestärke



50 % Betriebsersparnis.

Der einzige Wagen der mit Benzol wie mit Benzin lauft, ohne Umstellung. Ing. Otto Pape, Berlin, Schiffbauerdamm 8

Kurhaus Schloss Tegel

Sanatorium für Physikal,-diätetische Therapie Spezialanstalt für psychische Behandlung nervöser Zustände. Arbeits- und Dr. J. Marcinowski. Beschäftigungskuren.

echsler & Co. Bankgeschäft BERLIN C. 2. Burgstr. 26. Tel.-Adr. Bankwechsler. Tel. III 3047 n. 3048.

Kulante Erledigung aller in das Bankfach fallenden Geschäfte. Unsere Tages- und Wochenberichte über Börsen und Kuxenmarkt, sowie unsere monatlich erscheinenden "Finanziellen Mitteilungen" stehen jedem Interessenten kostenlos zur Verlügung,



Wir bauen seit Jahren nur eine Type: Unsern 50 pferdigen grossen Tourenwagen. Wir bauen ihn daher vollendeter und preiswerter als jede andere Fabrik.

"Züst" München ..Züst" Berlin ...Züst" Stuttgart Unter den Linden 42 Königstr. 14

Die Hypotheken-Abteilung des

Bankhauses Carl Neuburger.

Berlin W. 8. Französische-Strasse No. 14. hat eine grosse Anzahl vorzüglicher Obiekte in Berlin und Vororten zur hypoth Beleihung zu zeitremässem Zinchusse nachzuweisen, und zwar für den Geldreb vöilig kostenfrei

An- und Verkauf von Grundstücken

Seebäder-Dienst der hamburg-Amerika-Linie

von Hamburg nach Nordseebädern

Cuxhaven esterland a. Svit v. 29, April bis 30. September



September die bewährten Schnelldampfer

Schnelldampfer

Abfahrt St. Pauli Landungsbrücke. Werktags 8⁰⁰ Vm. Sonntags 7³⁰ Vm-Fahrkarten bei dem Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg IX. dessen Agenten u. den grösseren Eisenbahnstationen.

Austührliche Prospekte gerichil. Urteil u. ärztl. Gutachten n Mk. 0,20 für Porto unter Couvert

Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 70.

chocketha

Charakter= Anglyson nach der Handschrift von P.P. Liebe

Analysen nach der Handsechrift von P. P. Liebe haben zum Idealziei: dem Gemöt einen Intimen Reiz einzulüssen, das persönlichte Leben zu erweitern. Wissenschaftl. Original-Methode, paycho-graphologische Praxis seit 1800. Auf brießische Anfrage kosteniorsseriüse Brockhire u. Honorarbedingung für seriüse Brockhire u. P. P. Liebe, Schriftsteller in Augsburg.

Im herrlichen Zackental! ..Sanatorium

Zackental"

(Camphausen) Bahnlinie: Warmbrunn-Schreiberhau. Fernsnercher 27.

oberhalls Petersdorf im Riesengebirge

eingerichtet. Wandgeschützte, freie, nadelholzreiche Lage. 450 m. Ganzes Jahr geöffnet. Wandgeschützte, nebel-Näheres

Dr. med. Bartsch, dirig. Arzt od Möckernstr. 118.

Allgemeine Ausstellung von Erfindungen der Kleinindustrie

(räumlich kleiner Erfindungen)

15. Juni bis 15. September 1907

Berlin, in den Ausstellungshallen am Zoologischen Garten.

Anmeldungen werden schleunigst erbeten, da die Anmeldeliste voraussichtlich demnächst geschlossen werden muss.

Der Arbeitsausschuss:

Freiherr Red. von Brandenstein, Direktor der Deutschen Wallen- u. Munitionsfabrit, Hans Dominik, logenieur, Richard Frander, i. Fa. Wilhelm der Deutschließer der Schriften und der Schriften der Deutschließer Geschacht. Handelschlich, Geligheit, Handelschlich, Bellin; Dr. Max Handarger, Prokunist der Allgemeinen Elektrichtist-Geschlicht; Fahrführeite, C. Biepleck, Gassmoterstänkt, Deutz, Flüsse Bettin; ingenieur P. Hoffmann, zweiter Schriftlicher der Polytechnischen Gesellschaft; Dr. Hartin Kallmann, Stadietkriften der Polytechnischen Gesellschaft; Dr. Hartin Kallmann, Stadietkriften und Privaldozen; Pietentswalt Dr. B. Alexander Katty Pertentmavalt R. H. Kern; Dr. Levin-Maselplag, Aussesse a. D., Dr. Albert Neaparter; Adolph Micherleita, Torbindeiter, Oeszo Oliven, Drektor Deutschließer, Deutschließer, Deutschließer, Deutschließer, Deutschließer, Led W. G. W. Schriften, Dr. Martin Kallmann, Stadieter, Deutschließer, Led W. G. W. Schriften, Deutschließer, Deutschließer, Deutschließer, Deutschließer, Deutschließer, Deutschließer, Balle G. n. b. H.